Pößnecker Stadtanzeiger

mit Einlage

Amtsblatt der Stadt Pößneck

Jahrgang 14 | Freitag, den 19. Januar 2007 | Nummer 01

„Pößnecker-Tour“ mit der Thüringer Wald Card

- Vergünstigungen in vielen Einrichtungen -

Bad am Wald

Weißer Turm (Aussichtsturm)

Gaststätten und Cafés

Stadtmuseum im Rathaus

Stadtbad

Fotos: Peterlein, Jeziorowsky

Nähere Informationen finden Sie im Innenteil

Lesen Sie heute

Amtlicher Teil

(eingelegtes Amtsblatt)

* Aus dem öffentlichen Teil der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 16.11.2006
* Aus der öffentlichen Stadtratssitzung Nr. 25/2006 vom 30.11.2006
* Festsetzung der Grundsteuer für das Jahr 2007
* Beitragssatzung zur Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen
* Änderung Thüringer Kindertagesstättengesetz
* Mitteilung an alle Eltern mit Kindern im dritten Lebensjahr
* Information an alle Garagenbesitzer auf städtischem Grund und Boden
* Technische Werke Pößneck: Postanschrift und Telefonnummern
* Bekanntmachung “Amtliche Tierbestandserhebung”

Nichtamtlicher Teil

* Sternsinger im Pößnecker Rathaus
* Familiennachrichten
* Was zum Weihnachtsmarkt so geschah / Fotonachlese
* Fotorückblick auf das 535. Lichterfest
* Rückblick Neujahrskonzert in der Shedhalle am 7. Januar 2007
* Sonderausstellung im Pößnecker Stadtmuseum bis zum 2. Februar 2007
* Aufruf des Stadtmuseum
* Gelebte Städtepartnerschaft im Überblick
* Mitglieder der Pößnecker Freundschaftsgesellschaft in Chateau-Thierry (Frankreich)
* Neujahrskonzert der Musikschule Saale-Orla am 26.01.07
* Kabarettist Ulf Annel im Rathaus Pößneck am 7. Februar 07
* Autorenlesung mit Wladimir Kaminer in der Stadtbibliothek Bilke am 22. Februar 07
* Autorenlesung Burg Ranis mit Joochen Laabs
* Folk im Schalander
* Tsunami-Ausstellung im Landratsamt Schleiz
* Winterferienangebot Freizeitzentrum Pößneck und weitere Informationen zum 1. Theaterfestival und 1. Tanzfestival im FZZ
* Veranstaltungshinweise der Tour Papilio Ludwigshof - Kindererlebniswochenenden
* Wasserzeichen - Unsichtbares sichtbar gemacht
* Veranstaltungstipps Pößneck und Umgebung
* Theaterfahrten nach Weimar
* Kartenvorverkauf im Fremdenverkehrsamt Pößneck
* Thüringer Wald Card 2007 wieder mit vielen Vergünstigungen
* Verkauf von BUGA-Tageskarten auch in Pößneck
* Informationen der Stadtbibliothek
* Die Volkshochschule informiert
* Kirchliche Nachrichten
* Vereine und Verbände informieren
* Thüringer Landesamt für Statistik - Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2007
* Neuer Fischereipächter für die Gewässer der Saalekaskade/ Verkauf von Fischereierlaubnisscheinen im Fremdenverkehrsamt Pößneck

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe

Freitag, 16.02.2007

Redaktionsschluss:

Mittwoch, 07.02.2007, 12.00 Uhr

Nachrichten aus dem Rathaus

Sternensinger im Pößnecker Rathaus

am 9. Januar 2007

Mit Liedern und Segenswünschen tragen die Sternensinger die Botschaft von der Geburt Jesu Christi auch in das Rathaus von Pößneck.
„Jesus ist auf die Erde gekommen, um Frieden und Gerechtigkeit für alle Menschen zu bringen." Er lädt uns ein, gemeinsam nach neuen Wegen der Hoffnung zu suchen und uns für eine gerechtere Welt einzusetzen.

Die diesjährige Aktion des Kinderhilfswerkes und des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend unterstützt mit ihrer Spende die Kinder in Madagaskar. Für sie ist es wichtig Hilfsmittel zur Unterstützung der Schulen und für das Lernen der Kinder zu organisieren. Der Bürgermeister der Stadt Pößneck und seine Mitarbeiter bereicherten die Spendenkasse der Sternensinger gern mit einer kleinen Gabe. Nach altem Brauch wurde der Segensspruch an der Tür angebracht.
20 * C + M + B * 07 (Christus mansionem benedicat - Christus segne dieses Haus) ist jetzt im Rathaus am großen Sitzungssaal der Stadträte zu sehen.
Wünschen wir den Sternensingern, dass sie mit ihrer Spendenaktion viele Kinder in armen Ländern erreichen werden.

Familiennachrichten

Herzliche Glückwünsche zum 102. Geburtstag

an Frau Anna Weidisch

Bürgermeister Michael Modde, Landrat Frank Roßner, VS-Geschäftsführer Helmut Weißbrich, CDU-Landtagsabgeordneter Gottfried Schugens, die Schwestern und Pfleger der Einrichtung und Heimbewohner gratulierten Frau Anna Weidisch zu ihrem 102. Geburtstag am 6. Januar 2007.
Liebevoll umsorgt vom Schwesternpersonal der VS-Einrichtung in der Jahnstraße 17 a wurde der Jubilarin als Geburtstagsüberraschung eine selbstgebackene Festtagstorte, die mit brennenden Wunderkerzen bestückt war, überreicht. Der Glanz und die Freude in ihrem Gesicht waren der ruhigen und sehr zurückhaltenden kleinen Frau sichtlich anzumerken. Frau Anna Weidisch wünschen wir auch weiterhin recht viel Gesundheit und Wohlergehen.

Diamantene Hochzeit

feierten

Joachim Seidenbächer und Ehefrau Ingeborg

am 28. Dezember 2006

Zahlreiche Gratulanten und Gäste beglückwünschten Familie Seidenbächer zu ihrem Ehrentag.

Bürgermeister Michael Modde besuchte Joachim und Ingeborg Seidenbächer, um ihnen die Glückwünsche der Stadt Pößneck nach den so aufregenden Festtagen zu überbringen. In entspannter Atmosphäre wurden Neuigkeiten aber auch Erinnerungen ausgetauscht. Interessant und wertvoll gleichzeitig ist die umfangreiche Fotodokumentation unserer Heimatstadt Pößneck vom Kriegsende bis in die heutige Zeit, die man sich beim gemütlichen Kaffeetrinken ansah.
Als Mitinitiator der Pößnecker Heimatblätter, als jahrelanger Heimatkundler und mit der Veröffentlichung seines 1993 erschienenen Buches „ Stadtbilder aus Pößneck" gebührt Herrn Seidenbächer Respekt und Anerkennung, verbunden aber auch mit einem großen Dankeschön an Frau Seidenbächer.
Möge die Liebe und Verbundenheit zur unserer Heimatstadt den Eheleuten noch viele Jahre gegönnt sein. Gesundheit, Glück und stets das Quäntchen Neugier sollen Familie Seidenbächer stets ein guter Begleiter bleiben.

Herzliche Glückwünsche zur

„Goldenen Hochzeit"

am 22. Dezember 2006
Herrn Walter Rothe und Ehefrau Hildegard
am 22. Dezember 2006
Herrn Joachim Hupfer und Ehefrau Renate
am 05. Januar 2007
Herrn Horst Milde und Ehefreu Inge

Familiennachrichten Dezember 2006

Für die nachstehenden Veröffentlichungen liegt das Einverständnis vor.

Eheschließung

15.12.2006	Jörg Fischer und Veronika Fischer geb. Petsch
20.12.2006	Wilfried Voigt und Iris Voigt geb. Götz
28.12.2006.	Peter-Michael Meng und Heide Lehmann-Meng geb. Löhr

Sterbefälle:

08.12.2006 (in Pößneck) - Elke Keim geb. Diesel
09.12.2006 (in Pößneck) - Lieselotte Naumann geb. Oswald
12.12.2006 (in Neustadt) - Erwin Klein
18.12.2006 (in Pößneck) - Helmut Völkner
20.12.2006 (in Pößneck) - Gerhard Hermann

Geburtstagsjubiläen

Es ist eine schöne Tatsache, dass die Menschen immer älter werden und oft bis ins hohe Alter aktiv am Leben teilnehmen. Immer mehr Senioren konnten wir in unserem Amtsblatt die Glückwünsche zum Geburtstag übermitteln.
Aufgrund der Tatsache, dass uns weniger Platz als bisher zur Verfügung steht, müssen wir von unserer Tradition abweichen, allen ab dem 75. Geburtstag zu gratulieren. Künftig werden nur noch alle ab dem 80. Geburtstag veröffentlicht.

Der Bürgermeister der Stadt Pößneck gratuliert im Namen der Stadt Pößneck nachträglich allen Geburtstagsjubilaren und wünscht ihnen alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit. Folgende seien stellvertretend genannt:

am 16.12.	Frau Johanna Cramer	zum 88. Geburtstag
am 16.12.	Herrn Karl Fleßa	zum 85. Geburtstag
am 16.12.	Frau Elfriede Kunstmann	zum 86. Geburtstag
am 16.12.	Herrn Siegfried Zänsler	zum 82. Geburtstag
am 17.12.	Herrn Paul Fröhlich	zum 97. Geburtstag
am 17.12.	Frau Anna Hölzer	zum 83. Geburtstag
am 18.12.	Herrn Martin Ende	zum 82. Geburtstag
am 18.12.	Frau Hildegard Sellner	zum 96. Geburtstag
am 20.12.	Frau Marie Weise	zum 94. Geburtstag
am 21.12.	Frau Ilse Dünkel	zum 85. Geburtstag
am 21.12.	Frau Ruth Günther	zum 84. Geburtstag
am 22.12.	Frau Elsbeth Ernst	zum 83. Geburtstag
am 22.12.	Herrn Heinz Lorber	zum 82. Geburtstag
am 23.12.	Herrn Horst Franke	zum 83. Geburtstag
am 23.12.	Frau Anna Geßner	zum 83. Geburtstag
am 23.12.	Frau Christa Just	zum 81. Geburtstag
am 23.12.	Frau Hannelore Riemschneider	zum 81. Geburtstag
am 23.12.	Frau Maria Wersebe	zum 87. Geburtstag
am 24.12.	Frau Irmgard Leimbach	zum 85. Geburtstag
am 24.12.	Frau Dora Lemmrich	zum 95. Geburtstag
am 25.12.	Frau Elisabeth Konecki	zum 83. Geburtstag
am 25.12.	Frau Hildegard Ortlepp	zum 82. Geburtstag
am 25.12.	Frau Irmgard Sell	zum 80. Geburtstag
am 26.12.	Frau Thea Thiem	zum 88. Geburtstag
am 27.12.	Frau Erika Benkenstein	zum 81. Geburtstag
am 27.12.	Frau Charlotte Schörlitz	zum 81. Geburtstag
am 28.12.	Frau Johanna Pätz	zum 87. Geburtstag
am 29.12.	Herrn Werner Rudolph	zum 87. Geburtstag
am 30.12.	Herrn Ernst Täumer	zum 83. Geburtstag
am 31.12.	Frau Elfriede Franzke	zum 86. Geburtstag
am 31.12.	Frau Ruth Jäger	zum 87. Geburtstag
am 01.01.	Frau Dr. Gisela Jentsch	zum 85. Geburtstag
am 01.01.	Herrn Heinz Ortlpp	zum 80. Geburtstag
am 02.01.	Frau Hilda Lothar	zum 80. Geburtstag
am 03.01.	Herrn Walter Krummrey	zum 84. Geburtstag
am 04.01.	Frau Marianne Frühauf	zum 84. Geburtstag
am 04.01.	Frau Frieda Sieber	zum 92. Geburtstag
am 04.01.	Frau Lisbeth Wolfram	zum 82. Geburtstag
am 05.01.	Frau Gertrud Gerlach	zum 85. Geburtstag
am 05.01.	Herrn Rudi Kreußel	zum 92. Geburtstag
am 05.01.	Frau Edith Lorber	zum 83. Geburtstag
am 05.01.	Frau Käthe Mayer	zum 80. Geburtstag
am 06.01.	Herrn Gerhard Falke	zum 82. Geburtstag
am 06.01.	Frau Elsa Könitzer	zum 85. Geburtstag
am 06.01.	Herrn Leonhard Murrmann	zum 86. Geburtstag
am 06.01.	Frau Hanni Schau	zum 81. Geburtstag
am 06.01.	Frau Anna Weidisch	zum 102. Geburtstag
am 08.01.	Frau Eleonore Adler	zum 80. Geburtstag
am 08.01.	Frau Liesbeth Schicker	zum 83. Geburtstag
am 08.01.	Herrn Werner Schneider	zum 83. Geburtstag
am 08.01.	Frau Liselotte Stellmacher	zum 82. Geburtstag
am 09.01.	Frau Käte Kiefner	zum 98. Geburtstag
am 09.01.	Herrn Heinz Schmidt	zum 86. Geburtstag
am 09.01.	Frau Margot Sorge	zum 83. Geburtstag
am 09.01.	Frau Erna Weisser	zum 81. Geburtstag
am 10.01.	Frau Luise Hartmann	zum 83. Geburtstag
am 10.01.	Frau Irene Herr	zum 85. Geburtstag
am 10.01.	Frau Chrlotte Stoll	zum 80. Geburtstag
am 10.01.	Frau Marianne Treffon	zum 84. Geburtstag
am 11.01.	Frau Gerda Degel	zum 90. Geburtstag
am 11.01.	Frau Elisabeth Krause	zum 91. Geburtstag
am 11.01.	Frau Hilde Scharf	zum 83. Geburtstag
am 12.01.	Frau Martha Jobst	zum 86. Geburtstag
am 12.01.	Frau Annemarie Krause	zum 91. Geburtstag
am 12.01.	Frau Johanna Nawrath	zum 82. Geburtstag
am 12.01.	Herrn Dr. Horst Schulz	zum 82. Geburtstag
am 13.01.	Frau Margot Mallok	zum 81. Geburtstag
am 13.01.	Herrn Kurt Rödel	zum 80. Geburtstag
am 13.01.	Frau Ilse Sänger	zum 84. Geburtstag
am 15.01.	Herrn Helmut Conrad	zum 81. Geburtstag
am 15.01.	Herrn Gerhard Flemming	zum 85. Geburtstag
am 15.01.	Frau Charlotte Hochstein	zum 85. Geburtstag
am 17.01.	Frau Magdalena Adolf	zum 80. Geburtstag
am 17.01.	Herrn Horst Matthäs	zum 83. Geburtstag
am 18.01.	Herrn Ulrich Junkelmann	zum 82. Geburtstag
am 18.01.	Frau Gertrud Schau	zum 81. Geburtstag
am 18.01.	Frau Else Uebel	zum 85. Geburtstag
am 19.01.	Frau Liesbeth Feustel	zum 83. Geburtstag
am 19.01.	Frau Marianne Sieger	zum 84. Geburtstag

Aktuelles aus Pößneck

Was zum Weihnachtsmarkt so geschah

Der Kalender zeigte Mittwoch, den 13. Dezember 2006. Man sollte meinen, es sei kalt, es schneit und man bereite sich auf das schöne besinnliche Weihnachtsfest vor. Doch außer dem Datum stimmt von alle dem nichts. Die Temperaturen zeigen Plusgrade an, die Sonne scheint und man meint, es wird Ostern. Doch wir hielten uns an den Kalender, der auf Weihnachten hinwies und die Kinder zeigten ihre in den Einrichtungen mit viel Liebe und Fleiß vorbereiteten kleinen Programme:

Der Weihnachtsmarkt wurde offiziell am Mittwoch um 10.00 Uhr vom Bürgermeister, Herrn Modde und der stellvertretenden Vorsitzenden des Gewerbeverbandes Pößneck e. V., Frau Pichel eröffnet.

Gleich im Anschluss daran kamen die Kinder der Kita „Kinderland" auf die Bühne, um mit ihrem Programm u. a. auch den anwesenden Eltern und Großeltern zu zeigen, dass es Weihnachten wird.

Fleißg gelernt wurde auch in der Kita “Regenbogenland” ...

...und in der Kita „Pusteblume”. Diese Kinder hatten in Begleitung ihrer Erzieherinnen bis zu ihrem großem Auftritt schon einen langen Weg hinter sich, denn sie kamen von Pößneck Ost immerhin zu Fuß.
Alle Kinder sangen Lieder, trugen Gedichte vor und tanzten eine kleine Geschichte.

Auch er gehört schon zum Weihnachtsmarktprogramm - der Kinderchor der Grundschule „Erich Kästner” unter der Leitung von Herrn Kraft. Dabei gab es immer wieder Lob an alle Kindergruppen vom Weihnachtsmann, der anschließend für jedes Kind auch etwas Süßes aus seinem großen Sack herausholt.

Die jüngeren Schüler der Musikschule Fröhlich unter der Leitung von Frau Lorenz stellten ihr Können hier unter Beweis. Dabei war es für die kleinen Finger der Kinder schon angenehm, dass es nicht so kalt war.

Zum Abschluss des ersten Tages trat die Theatergruppe des Freizeitzentrum Pößneck auf und erzählte die Geschichte vom „Räuber Hotzenplotz”.

Immer einen besonderen Anziehungspunkt für unsere Kleinen bildeten die Krippe mit ihren schönen Figuren als auch die Kindereisenbahn.

Liebevoll gestaltet war hier der Stand der Gewerbetreibenden von Foto Peterlein gemeinsam mit dem Modegeschäft Gulden.

Am Stand des Staatlichen Gymnasiums „Am Weißen Turm” konnte man Bücher und selbstgebackenen Kuchen käuflich erwerben und damit den Schüleraustausch mit der Partnerschule in Jasper (USA) unterstützen.

Zur zusätzlichen Unterhaltung der Besucher wurden auf dem Weihnachtsmarkt von täglich wechselnden Pößnecker Prominenten am Stand der Bäckerei u. Konditorei Ulrich Spitzer - und unter den kritischen Augen von Herrn Spitzer persönlich - Plätzchen gebacken. Den Auftakt dafür gab unser Bürgermeister, Herr Modde gemeinsam mit der Geschäftsführerin der Berggold GmbH, Frau Ortlepp, wobei jeder seine eigenen Plätzchen kreieren konnte.

Das fertige Backwerk wurde anschließend von Herrn Modde den Besuchern zur Verkostung angeboten.

Am Donnerstag begannen die Kinder der „Villa Kunterbunt" mit ihrem kleinen Weihnachtsmarktprogramm.

Auch dem Weihnachtsmann hat's gefallen, denn jedes Kind bekam etwas aus seinem großen Sack.

Anschließend zeigten die Kinder der Kita „Am Sonnenhügel", dass auch sie sich auf das Weihnachtsfest freuen und fleißig Texte und Lieder gelernt haben.

Die Kinder der Kita „Arche Noah" gemeinsam mit ihren Erzieherinnen überraschten mit einem ganz anderen Programm. Sie nutzten das diesjährige „Mozartjahr" und stellten ihr Programm unter diesen Titel. Den vom Publikum gespendeten Applaus hatten sie redlich verdient.

Wie schon in den vergangenen Jahren brachten die Schüler der Grundschule „Am Park" ihr eigenes Publikum aus der Schule mit, das wieder tönenden Applaus für das vielseitige Programm spendete, dargebracht von dem Schulchor, der Akkordeongruppe sowie der Tanz- und Theatergruppe unter Leitung von Frau Barnicol.

Am Nachmittag erfreuten die Hortkinder der „Kita Kinderland" die Besucher. Der Weihnachtsmann war auch immer dabei.

Die Hortkinder der Kita „Am Sonnenhügel" zeigten u. a. ihr musikalisches Können auf dem Akkordeon, trugen Gedichte vor und spielten eine kleine Weihnachtsgeschichte.

In der „Backstube" Spitzer nebenan wurden heute die Plätzchen für einen guten Zweck von den „Prominenten" Geheimrat Wolfgang von Goethe (Herr Röser) und dem Stadtsyndikus Conta (Herr Enkelmann) bei einem lebhaften Gespräch gebacken, die die Besucher im Anschluss auch wieder verkosten konnten.

Selbst der Weihnachtsmann war an weiteren Details interessiert und holte die beiden kurz auf die Bühne, ...

... bevor der Männergesangverein „Liedertafel" 1844 Pößneck e. V. das Programm für diesen Tag mit ihren Liedern beendete.

Man sollte es nicht glauben, aber bei diesen Temperaturen hat sich auch der Osterhase mal kurz auf dem Weihnachtsmarkt verirrt, bevor er merkte, dass es noch gar nicht seine Zeit war.

Am Freitag eröffneten die Kinder der Kita „Knirpsenland" das Bühnenprogramm mit Liedern und Gedichten, die sie vorher fleißig mit ihren Erzieherinnen einstudiert haben.

Die Muttis, Vatis, Omas und Opas waren bei allen Kindern immer ein treues und aufmerksames Publikum.

Da soll mal einer behaupten, die Kinder in der Förderschule für Lernbehinderte können nichts. Dass auch sie viel lernen, stellten sie mit einem schönen und vielseitigen Programm unter Beweis.

Das Vormittagsprogramm beendeten die Kinder der Kita „Wirbelwind", die ebenfalls zeigten, dass sie singen oder ein Gedicht aufsagen können.

Am Nachmittag bereicherten die Hortkinder der Kita „Pusteblume" das Weihnachtsmarktprogramm unter der „Regie" ihrer Hortnerin Frau Rust.

Im Anschluss daran spielten die Mitglieder des Donautaler Märchentheaters das Märchen vom „Rotkäppchen" in schöner Theaterkulisse und einem aufmerksamen Publikum.

Heute wurden die Plätzchen in der „Backstube" Spitzer nebenan von dem Stadtrat, Herrn Borchardt und dem Geschäftsführer der Volkssolidarität Pößneck e. V., Herrn Weißbrich gebacken, die anschließend ebenfalls wieder verkostet werden durften.

Auf der Bühne spielten heute die älteren Schüler der Akkordeongruppe von der Musikschule Fröhlich unter der Leitung von Frau Lorenz.

Zum Abschluss des heutigen Weihnachtsmarktprogramms spielte der Posaunenchor der Landeskirchlichen Gemeinschaft auf der Rathaustreppe und ließ damit den Tag draußen ausklingen.

Trotzdem war noch nicht Schluss, denn im Rathaus zeigten Herr Peterlein und Herr Reinisch für die interessierten Pößnecker historische Filme vom früheren Pößneck.

Am Samstag, dem letzten Tag des Pößnecker Weihnachtsmarktes eröffneten die Schüler der Musikschule Pößneck Aaron Schöler (Klarinette), Eileen Gemeiner (Blockflöte), Franziska Schein (Blockflöte), Martin Jobst (Keybord) und Peter Jobst (Althorn) unter Leitung von Frau Keiner das Programm mit ihren Beiträgen.

Als einen Ohrenschmaus empfanden die Besucher den Künstler Dimo Dimov mit seiner Panflöte - auch als „Virtuose auf der Panflöte" bezeichnet - wohl mit Recht.

Ein besonderer Höhepunkt an diesem Tag war von Beginn an die Kunststoff-Rodelbahn oberhalb der Schuhgasse, denn hier konnte bei jedem Wetter gerodelt werden, was von den Kindern auch ausgiebig genutzt wurde. Die Betreuer der Bahn konnten am Abend wohl kaum ihren Rücken vom Anschieben noch fühlen, doch Spaß gemacht hat's allemal. Dokumentiert wurde dies auch durch die Werbeplane der am 24. November in der Shedhalle stattgefundenen „Pößneck-ist-genial-Party".

Das Bühnenprogramm wurde am Nachmittag durch Christina & die Volkshauszwerge aus Gera fortgesetzt, bei dem Christina auch die Pößnecker Kinder mit auf die Bühne holte, um gemeinsam zu singen.

Nebenan wurde auch wieder gebacken. Heute allerdings lösten sich die Prominenten ab. So konnten zu Beginn die Stadträte Herr Teichmann und Herr Künast ihre Backkunst unter Beweis stellen, ...

...anschließend der Trainer des VfB 09 Pößneck e. V., Herr Schwinkendorf gemeinsam mit einem Spieler des Vereins ...

... und zum Schluss gestalteten der Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse Saale-Orla e. V., Herr Schmidt gemeinsam mit dem Bürgermeister, Herrn Modde ihre Plätzchen. Dabei hatte jede Gruppe ihre eigene Kreation. Doch alle schmeckten insgesamt dank der persönlichen und fachmännischen Vorbereitung durch den „Chef", Herrn Spitzer, hervorragend.

Diese von den Prominenten gebackenen Plätzchen wurden am Heiligen Abend den Bewohnern des Übergangswohnheimes im Teichrasen 70 zu ihrer Weihnachtsfeier übergeben, wo sie wohl den geplanten guten und sozialen Zweck in vollem Umfang erfüllten.

Auf der Bühne zeigten junge Tänzer unter der choreografischen Leitung von Sandra Sünnwoldt eine mit viel Spaß und Schwung vorgetragene Modenschau mit Kleidung aus dem Jeans-House No. 1 in so gekonnter Weise, ...

... dass man sich diese auch später noch einmal im beleuchteten Weihnachtmarktflair anschauen konnte.

Vom Verein „Pößneck attraktiver" wurde ein Ideenwettbewerb gestartet, an dem jeder eine Idee einbringen konnte, wie Pößneck attraktiver gestaltet werden kann. Zahlreiche Ideen wurden abgegeben und von einer Jury des Vereins ausgewertet. Die besten Vorschläge gab Herr Dreisel als Vorstandsvorsitzender des Vereins auf der Bühne des Weihnachtsmarktes bekannt. Die Gewinner erhielten verschiedene „attraktive" Preise.

Den 3. Preis teilten sich die Vereine Blitz e. V. Hütten, vertreten durch Frau Beate Walther, und Freizeitzentrum Pößneck e. V., vertreten durch Frau Andrea Sykora, für die in etwa gleiche Idee der Schaffung eines „Mehrgenerationshauses". Nachdem beide Vertreter ihre Idee noch einmal mit eigenen Worten vorgetragen haben, durften beide in den bereitstehenden Geldsack einmal greifen, wobei sich jeder einen Helfer mit einer besonders großen Hand aussuchen konnte. Für den Blitz e.V. holte Herr Walther 139,70 EUR und für das Freizeitzentrum holte Herr Bergner etwas über 130 EUR aus dem Sack, wobei Herr Schmidt den letzteren Betrag auf 135,00 EUR aufrundete.

Den 2. Preis gewann Familie Melle aus Moxa für ihre Idee, nach 10 Jahren Landesgartenschau wieder eine kleine LGS in dem vorhandenen Gelände der Themengärten oder im Lutzschgenpark zu schaffen.
Dafür durfte Herr Melle zweimal in den Geldsack greifen und holte 360,00 EUR heraus.

Den Hauptpreis gewann Herr Hans-Walter Enkelmann für seine Idee, in der Stadt des Buches zwei Lesekinder mit dem Namen „Pößchen" und „Neckchen" zu gestalten, die mit einem Buch in der Hand, unterm Arm, darin lesend u.s.w. als sogenanntes „Wahrzeichen" für die Stadt Pößneck werben sollen.
Für diesen von der Jury als besten Vorschlag bewertet, durfte Herr Enkelmann dreimal in den Geldsack greifen und holte insgesamt 890,00 EUR für sich heraus.

Die Freude war natürlich bei den Glücklichen verständlicherweise besonders groß. Wir sagen dazu allen Gewinnern „Herzlichen Glückwunsch".

Zum Abschluss des diesjährigen Weihnachtsmarktes spielten die Musiker der „Swinging Dixie Union" besinnliche Lieder, von denen Herr Pfüller als Leiter der Band eigens für Pößneck einige Titel selbst komponierte.

Neben dem Programm auf dem Weihnachtsmarkt wurden am Nachmittag Kinderfilme im Ratskeller von Herrn Peterlein gezeigt, in der Bibliothek las Herr Gerrit Junghans „Ein Weihnachtsmärchen" von Charles Dickens mit der musikalischen Begleitung von Herrn Färber. Im Bilkenkeller gab es ab 20.00 Uhr Live-Musik mit verschiedenen Musik-Acts.
Alle Veranstaltungen waren gut besucht und wir hoffen, dass für jeden Geschmack etwas dabei war.
Burges
Abt. Kultur

Fotos: Stadtverwaltung Pößneck

Fotorückblick auf das 535. Lichterfest

In diesem Jahr kamen wieder so viele Besucher zum traditionellem Lichterfest, dass kaum die Gefahr bestand, hier umzufallen. Nach dem Gottesdienstes in der Stadtkirche füllte sich der Marktplatz rasend schnell, denn nur wenige Gäste gingen danach nach Hause, sondern blieben zum anschließenden Lichterfest auf dem Marktplatz. Hier treffen sich Freunde und Bekannte, die oftmals nicht mehr in Pößneck wohnen und Weihnachten nutzen, um mit der Familie gemeinsam das Fest zu feiern.
Einmalig in Deutschland - fand in Pößneck das 535. Lichterfest auf dem Marktplatz statt. Ebenfalls zum Verlauf des Lichterfestes gehört nun schon seit 1996 die Übergabe des Friedenslichtes, welches alljährlich an der ewigen Flamme in der Geburtsgrotte in Bethlehem von einem Kind entzündet und danach durch viele Helfer in ganz Europa verteilt wurde.

So kam es auch nach Thüringen und Mitglieder der Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pößneck holten es am 23.12.06 auf dem oberen Bahnhof ab, um es dann in die Stadtkirche zu bringen.

Am Heiligen Abend nach dem Gottesdienst brachte Pfarrer Jörg Reichmann gemeinsam mit den Mitgliedern der Jungen Gemeinde dieses Friedenslicht auf die Bühne, um es an den Bürgermeister Michael Modde zu übergeben.

So wie die kleine Flamme des Friedenslichtes von Mensch zu Mensch weitergegeben werden soll, so muss auch der Friede von Mensch zu Mensch weitergegeben werden, lautet dabei die Botschaft.
Zuvor wurde das Lichterfest traditionell mit dem Turmblasen von Mitgliedern des Blechbläserquintetts der Kreismusikschule Saalfeld begonnen.

Die Sänger aus Schlettwein, Uwe Kramer, Michael Kramer und Burkhard Günther sangen u. a. das Lied „Die Glocke" und stimmten als Trio mit großer Stimme die Besucher auf das besinnliche Fest ein.

Der Bürgermeister der Stadt Pößneck, Herr Michael Modde, richtete anschließend seine Wünsche für ein friedliches Weihnachtsfest an die zahlreichen Besucher.

Der Männergesangverein “Liedertafel” 1844 Pößneck e. V. unter der diesjährigen Leitung von Herrn Kurzke ist aus dem Lichterfestprogramm nicht wegzudenken.

Das Blechbläserquintett der Kreismusikschule Saalfeld unter der Leitung von Herrn Falko Lösche, stimmte die Besucher gleichfalls mit ihren weihnachtlichen Klängen auf das Fest ein.

Die Kindertanzgruppen des Freizeitzentrums tanzten wieder mit viel Freude unter der Choreographie von Frau Andrea Sykora und drückten so ihrer Vorfreude auf das bevorstehende Fest aus.

Unserem Aufruf, zum Lichterfest möglichst viele Lampions mitzubringen, sind schon viele Kinder mit ihren Eltern nachgekommen. Trotzdem wollte der Verein „Pößneck attraktiver” dem Lichterfest seinen Namen weiter vertiefen helfen, indem Mitglieder insgesamt 300 Lampions an die Besucher kostenfrei verteilten. Herr Modde forderte zu Beginn gleich alle auf, ihre Lampions hochzuhalten und siehe da, es wurde richtig hell auf dem Marktplatz.

Für unsere kleinen Besucher steht immer die Frage und bildet gleichzeitig den Höhepunkt - wann und woher kommt in diesem Jahr der Weihnachtsmann?

In diesem Jahr kam er mit seinen zwei Engeln in einer richtigen Pferdekutsche - gezogen von zwei großen, starken, aber ruhigen Pferden - vom Schulplatz herunter. Lautstark kündigte er sich den Kindern an, die ihn wegen der vielen Leute erst gar nicht sehen konnten. Doch kaum auf der Bühne angekommen, begann er auch gleich seine vielen süßen Sachen, Äpfel und Mandarinen an die Kinder zu verteilen. Hilfe dabei erfuhr er auch durch seine Wichtel.

Während der Weihnachtsmann, sein Weihnachtsmannhelfer und seine Wichtel ihre Gaben an die vielen Kinder verteilten, sangen alle Chöre und Besucher gemeinsam das Abschlusslied "Oh, du fröhliche...".

Im Anschluss daran hatten alle Besucher des Lichterfestes wieder die Möglichkeit, sich ihr ganz persönliches Friedenslicht an der dargereichten Kerze anzuzünden und mit nach Hause zu nehmen.

Eine besondere Überraschung bescherten die 3 Schlettweiner zum Schluss dem Freizeitzentrum Pößneck e. V. Herr Uwe Kramer übergab stellvertretend ihr für den Auftritt gewährtes Honorar in Höhe von 50,00 EUR an die Leiterin des Freizeitzentrum Pößneck e. V., Frau Sykora zur Unterstützung der weiteren Arbeit mit den Kindern in ihrem Haus.
Frau Sykora war über diese nette Geste so überrascht, freute sich aber gemeinsam mit den noch anwesenden Kindern des FZZ über den Geldbetrag und bedankte sich recht herzlich bei den Brüdern Uwe und Michael Kramer als auch Burkhard Günther.

Auch in jedem Jahr waren zahlreiche Helfer notwendig, um das Lichterfest in gewohnter Weise vorzubereiten sowie anschließend alles wieder wegzuräumen.
Wir möchten uns deshalb auf diesem Weg bei den nachfolgend Genannten für den reibungslosen Verlauf bei den Auf- und Abbauarbeiten als auch während des Programms recht herzlich bedanken:

* der Fa. Spezialtransporte Hiersekorn, Neustadt a. d. Orla für die Bereitstellung des Bühnenwagens
* dem Fuhrunternehmen Siegfried Matz für die anschließende Beräumung des Marktes
* der Fa. Elektro Mey für die Beleuchtung
* der Fa. Jahn für die Umzäunung
* den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Pößneck für ihre tatkräftige Unterstützung während der gesamten Veranstaltung
* "Dieter's Mobile Disco", Herrn Dieter Böttcher für die Beschallung, die auf dem Marktplatz wirklich nicht einfach ist,
* Herrn Haas für den sicheren Transport des Weihnachtsmannes mit seiner Kutsche und den Pferden
* allen Akteuren und
* den Mitarbeitern der Stadtverwaltung Pößneck.

Fotoquellen: Foto Peterlein
Burges
Abt. Kultur

Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett

von Karin Bergner

Foto: Hartmut Bergner

Pößneck (OTZ). Nach zwei Stunden gab es viel Applaus für die Musiker und ein Lob an Andrea Burges, Mitarbeiterin des Kulturamtes der Stadtverwaltung Pößneck für den „Einkauf" dieses Orchesters. Was will man mehr, so kann das Jahr weiter gehen. Das Salonorchester Franz L. aus Weimar spielte Musik der fünfziger und frühen sechziger Jahre. Vor 40 bis 50 Jahren war der größte Teil des Publikums um die 20 und die damals jungen Männer und Frauen haben die Tanzsäle unsicher gemacht. „Ach ja, bei dem Schlager hab ich meinen Alfred kennen gelernt." So oder ähnlich werden die Sätze, die man seiner Nachbarin im Saal zuraunte, gewesen sein. Mit dem Programm aus guten alten Schlagern traf das Salonorchester und der Veranstalter voll ins Schwarze. "Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett" hieß das Programm und der zugehörige Schlager wurde gleich zur Einstimmung gespielt. Die 13 Berufsmusiker sind nicht das erste Mal in Pößneck und das, obwohl sie ihre liebe Not mit der Akustik der Halle haben. Scherzhaft forderte Patrick Rohbeck, Sänger und Moderator des Programms, die Instrumentalisten auf: „Spielt so gut, dass dieses Dach einstürzt und

die Pößnecker einen neuen Saal bekommen." Sie spielten auch sehr gut und bewirkten das Verlangen nach Zugaben. Eva-Maria Buschner kam aus Werdau und ihr gefiel das Programm sehr gut. Sie findet überhaupt, dass in Pößneck sehr viele ansprechende Veranstaltungen angeboten werden. Anneliese Wöllner aus Pößneck fühlte sich bei den gespielten Musikstücken noch einmal in die alte Zeit versetzt. Alf und Jutta Borchert aus Pößneck haben das Orchester das erste Mal vor elf Jahren in Eisenach erlebt. Da war es ein Muss, dieses Neujahrskonzert zu besuchen. Christiane Roy aus Pößneck fand das Programm des Orchester beim ersten Auftritt vor drei Jahren in Pößneck sehr gut. Deshalb stand für sie gleich fest: Da muss ich hin.

"Morgen Kinder wird's was geben ... "

Eine kleine Nachlese

Zwar liegt das Weihnachtsfest 2006 nun auch schon wieder einige Wochen zurück, aber die aktuelle Sonderausstellung im Pößnecker Stadtmuseum kann man sich auch noch etwas länger anschauen. Die hier gezeigten Exponate sind nämlich eher Saison unabhängig: Es handelt sich hierbei um Spielzeug aus zwei Jahrhunderten und spielen kann man ja bekanntlich das ganze Jahr über.

Die von Bürgermeister Michael Modde am 16. Dezember eröffnete Schau zog schon am ersten Tag zahlreiche Besucher an.

Dem jüngsten Besucher, Adrian Würzl, machte der tolle Ritt auf dem schönen Schaukelpferd sichtliche Spaß…

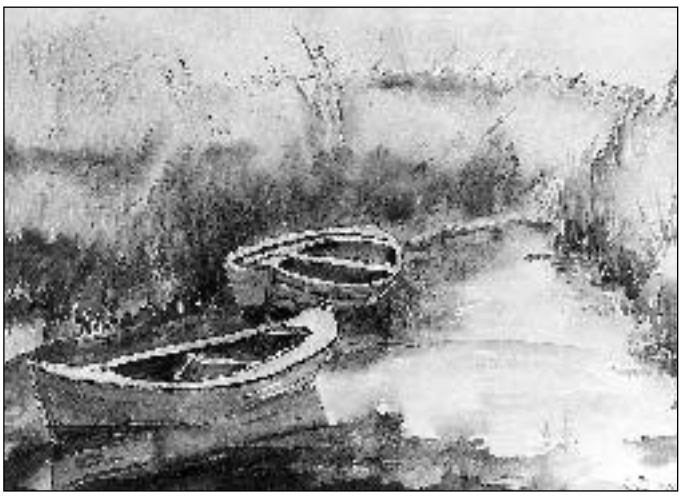
während die jung gebliebenen Großen bei Wein und Plätzchen die Veranstaltung genossen.

Traditionelle Weihnachtslieder brachten die Schülerinnen der Pößnecker Musikschule Marlen Gräfe und Sophia Rost unter Leitung ihres Lehrers Joachim Bogdain zu Gehör.
Dafür nochmals ein herzliches Dankeschön.
Bei den gezeigten Spielsachen handelt es sich zum größten Teil um Leihgaben des Städtischen Museums Zeulenroda. Sehr schöne und robuste Holzspielwaren steuerte Andreas Freund aus seiner Werkstatt in Rockendorf bei.
Außerdem sind Kinderzeichnungen zu sehen, die im Rahmen der letzten Modelleisenbahnausstellung in der Shedhalle entstanden sind.
Die für alle Kleinen und Großen sehenswerte Schau kann noch bis zum 2. Februar besucht werden.

Christel Ziermann
Leiterin Stadtmuseum
Fotos: Foto-Peterlein

Aufruf des Stadtmuseums

Ein Blick auf den im letzten Stadtanzeiger (Seite 22) veröffentlichten Ausstellungskalender für das Jahr 2007 verspricht wieder einige interessante Schauen. Wie bereits in den vergangenen Jahren wird viel Wert auf Abwechslung gelegt.
So soll u. a. wieder eines Pößnecker Künstlers gedacht werden. Am 23. Februar würde die beliebte Malerin und Textilkünstlerin **Edith Seifert** ihren 90. Geburtstag feiern. Aus diesem Anlass soll im Stadtmuseum in der Zeit vom 23. Februar bis zum 27. April eine Werkschau der Künstlerin stattfinden. Da das Museum nur eine begrenzte Anzahl ihrer Werke besitzt, wende ich mich mit der Bitte um Unterstützung an die geschätzten Leser des "Stadtanzeiger". Sollten Sie Bilder, aber vor allem von Edith Seifert gestaltete Textilien ihr Eigen nennen und wären bereit, diese leihweise zur Verfügung zu stellen, so setzen Sie sich bitte mit Frau Ziermann (Tel. 03647/500 306 oder per E-Mail Archiv@poessneck.de) in Verbindung.



Boote im Schilf *Edith Seifert*
Repro - Foto Peterlein

Aufgrund der rasant fortschreitenden positiven Veränderungen im Bereich der ehemaligen Pößnecker Volltuchwerke (später Rotasym) ist es an der Zeit, die Geschichte dieser traditionsreichen Pößnecker Unternehmen in einer Ausstellung zu präsentieren. Obwohl hier einiges an Material vorhanden ist, sucht das Stadtmuseum besonders Fotos und Gegenstände aus „Rotasym-Zeiten". Diese Leihgaben sollen die geplante Ausstellung im Zeitraum vom 20. Juli bis 26. Oktober bereichern.
Für Ihre Mithilfe danke ich Ihnen bereits im Voraus und wünsche Ihnen ein interessantes „Museumsjahr".
Christel Ziermann
Leiterin Stadtmuseum/Stadtarchiv

Gelebte Städtepartnerschaft im Überblick

11.03.2006
Die Jugendgruppe des Deutschen Alpenvereines, Sektion Pößneck trifft sich mit Mitgliedern des Alpenvereines der Sektion Forchheim zum gemeinsamen Klettern an der Indoor-Kletterwand „Magnesia" in Forchheim.
Durch Herrn Waasner, Vorsitzender des Forchheimer Alpenvereines, wird den Jugendlichen kostengünstig dieses Klettern ermöglicht.
25. - 28.05.2006
Durch die Freundschaftsgesellschaft Pößneck e. V. wird, gemeinsam mit Künstlern der Musikhochschule Weimar, das La Fontaine-Fest in Château Thierry mit gestaltet.
12.07.2006
Michael Modde fährt mit Vertretern des Pößnecker Stadtrates nach Mosbach, um dort eine Straße mit dem Namen „Pößneck" einzuweihen.
12.07.2006
Mitglieder der Volkssolidarität Pößneck treffen sich in Mosbach mit dem Seniorenrat und tauschen ihre Erfahrungen aus.
14.07.2006 Städtepartnerschaftsverantwortliche aus Bytom Odrzanski, Forchheim und Mosbach nehmen am Hoffest teil.
14.07.2006
Die Kabarett-Gruppe „MOS-kitos" gestaltet das Hoffest in Pößneck aktiv mit.
Das Ehepaar Boch aus Mosbach ist mit einem Keramik-Stand zum Hoffest vertreten.
14.07.2006
2 Maler und 1 Glaskünstlerin aus dem polnischen Bytom Odrz. stellen ihre Werke zum Hoffest den Pößneckern vor.
14.07.2006
Bürgermeister Jacek Sauter aus Bytom Odrz. gratuliert persönlich dem neu gewählten Bürgermeister Michael Modde in Pößneck.
17. - 28.07.2006
Jugendliche der Freiwilligen Feuerwehr Pößneck nehmen 2 Wochen an einem internationalen Jugendlager in Château-Thierry teil.
Sie helfen vormittags an der Restaurierung einer alten Burgmauer und dem Nachbau eines mittelalterlichen Dorfes. Am Nachmittag kommt Kultur und Spaß nicht zu kurz. Alle Teilnehmer lernen Sehenswürdigkeiten der Region kennen.
16.08.2006
Ein Spitzenkonzert konnten die Pößnecker durch den Choer de Chambre Castelle aus Château-Thierry in der Gottesackerkirche hören.
Vom 12. - 20.08. wohnten die Sängerinnen und Sänger in Pößneck, gestalteten hier ihr Chorlager und stellten ihre wunderbaren Stimmen in Pößneck, Saalfeld und Eisenberg vor.
01.09.2006
Auf Einladung des polnischen Bürgermeisters fährt Michael Modde und Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr Pößneck nach Bytom Odrz. Dort wird das 60-jährige Jubiläum der dortigen Feuerwehr begangen und der neu sanierte Marktplatz feierlich übergeben.
12.09. - 15.09.2006
23 Schüler der Regelschulen „Oswin Weiser" und „Prof. Franz Huth" fahren zum Schüleraustausch in die polnische Partnerstadt, um anschließend gemeinsame, schöne Tage im Ferienlager „SABAT" in Lubiatow zu verbringen.

Zum deutsch-polnischen Schüleraustausch trafen sich Schüler der Pößnecker Regelschulen "Oswin Weiser" und "Prof. Franz Huth" gemeinsam mit Schülern des Schulzentrum in Bytom Odrz., um gemeinsame Tage in einem Ferienlager zu verbringen.

14.09.2006
Höhepunkt des Schüleraustausches bildet die Unterzeichnung eines Schulpartnerschaftsvertrages zwischen dem polnischen Schulzentrum und den beiden Pößnecker Schulen mit dem Pößnecker Freizeitzentrum.

Bedeutender Augenblick: Die Pößnecker Regelschul-Direktoren Joachim Büchel, Roland Genzel und die Leiterin des Freizeizentrums Andrea Sykora unterschreiben, zusammen mit der polnischen Schuldirektorin Stefania Mirecka, einen Schulpartnerschaftsvertrag.

07.12.2006
Bürgermeister Michael Modde ist das erste Mal in Forchheim eingeladen. Ihm wird das neu gebaute Krankenhaus vorgestellt und er kann den größten Weihnachtskalender Frankens am Rathaus bestaunen.
Dezember 2006
Zum achten Mal fuhren Mitglieder der Freundschaftsgesellschaft Pößneck e. V. nach Château-Thierry, um den dortigen Weihnachtsmarkt mit Thüringer Rostbratwürsten und Glühwein zu bereichern.
Außerdem stellten die Pößnecker Berggold-Schokolade und GGP-Bücher an ihrem Stand vor.
Leider konnte Pößnecks Ehrenbürger George Maurice nicht am Marché de Noel wie jedes Jahr teilnehmen. Ihn besuchten die Mitglieder der Freundschaftsgesellschaft im Krankenhaus. Von dort ließ er alle Pößnecker herzlich grüßen.
Christel Hoffmann

Bonjour chers amis

Pößneck wieder auf Marché de Noel in Château-Thierry (Frankreich) vertreten

Es ist Donnerstag, der 14. Dezember 2006, 7:00 Uhr in der Früh: Ein Einsatzwagen der Freiwilligen Feuerwehr Pößneck hält vor der Filiale der Fleischerei Rudolstadt im Aldi-Markt Pößneck. Grund des Haltes war allerdings nicht ein Feuer, sondern das Beladen des Fahrzeugs mit ungewöhnlicher Fracht: Bratwürste aus Thüringen für den Weihnachtsmarkt in der 830 km entfernten französischen Partnerstadt Pößnecks - Château-Thierry.
Die Freundschaftsgesellschaft Pößneck e. V. setzte damit die 1999 begonnene vorweihnachtliche Tradition fort.
An Bord waren neben den bereits erwähnten (und in Frankreich heiß erwarteten) Thüringer Bratwürsten auch Schokolade von Berggold, Pfefferkuchen, Bücher vom Graphischen Großbetrieb, Werbegeschenke der Lokalredaktion der OTZ sowie das bewährte „Weihnachtsmarkt-Team" Bärbel und Gerd Krökel, Brigitte und Klaus Kramer, Dieter Hoffmann und als „Weihnachtsmarkt-Neuling" Mike Nieber.

Die Pößnecker „Weihnachtsfeuerwehr" auf dem Weg zum Einsatz in Château-Thierry

Nach gut neunstündiger Fahrt wurde die Pößnecker Delegation auf dem Marktplatz von Château-Thierry von der dortigen Freundschaftsgesellschaft herzlich begrüßt.

Empfang auf dem Marktplatz durch Anita Bourgeois und Noelle Abgrall von der französischen Freundschaftsgesellschaft

Der Rest des Abends klang dann geruhsam bei französischen Spezialitäten in den Gastfamilien aus.

Hausgemachte französische Spezialitäten in den Gastfamilien: Pâté de foie (Leberpastete) und Pain de campagne (Landbrot)

Der Freitag stand dann - bei strahlendem Sonnenschein - ganz im Zeichen der politischen und landeskundlichen Bildung. Nach einem Abstecher zum Märchenschloss von Pierrefonds (wiedererbaut 1885)

Das Schloss von Pierrefonds

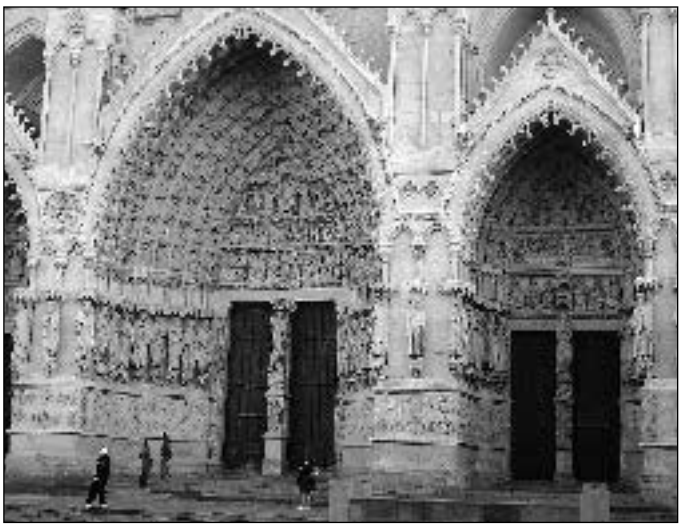
besuchte die deutsche Delegation in der Nähe von Compiègne den Ort des Abschlusses der beiden Waffenstillstände zwischen Frankreich und Deutschland (11.11.1918) bzw. Deutschland und Frankreich (22. Juni 1940).

Bei Compiègne - Der historische Ort der beiden Waffenstillstände von 1918 und 1940

Weiter ging die Reise nach Amiens, der Hauptstadt der Region Picardie. In Amiens soll der Sage nach im Winter 338/339 der Heilige Martin seinen Mantel mit einem Bettler geteilt haben. Bei strahlendem Sonnenschein wurde die zweitgrößte Kathedrale Frankreichs von außen und innen bestaunt, und auch der sehenswerten Altstadt wurde ein Besuch abgestattet.

Das "Klein-Venedig" von Amiens

In Amiens steht die zweitgrößte Kathedrale Frankreichs



Das Hauptportal der Kathedrale

Ein Blick in das Innere der Kathedrale

Am Samstag langten dann wieder viele deutsche und französische Hände zu, um die nunmehr zum achten Mal stattfindende Tradition des multikulturellen Weihnachtsmarktes in Château-Thierry fortzuführen.

Der Countdown läuft: Bernard Jobert bringt frische Baguettes

In Erwartung der ersten Kunden: Brigitte Kramer, Bärbel Krökel, Gerd Krökel, Mike Nieber

Der Bürgermeister von Château-Thierry, Monsieur Dominique Jourdain, hatte traditionell alle ausländischen Delegationen zu einem Empfang in das Rathaus eingeladen.

Empfang beim Bürgermeister von Château-Thierry im Rathaussaal

Am Samstag und am Sonntag wurden nun die leckeren Rostbratwürste, die Pößnecker Spezialitäten und französischer Glühwein nach deutschen Rezepturen an den französischen Mann bzw. die französische Frau gebracht.

Unser bewährter Bratmaxe - Gerd Krökel

Die gemischte französisch-deutsche Standbesatzung

Wie jedes Jahr wartete bereits eine ganze Reihe von Stammkunden auf die Thüringer Köstlichkeiten und viele Bekannte statteten dem Stand von Pößneck einen Besuch ab.

Marcel Faye, langjähriger ehemaliger Vorsitzender der französischen Freundschaftsgesellschaft, stattet seinen Besuch ab

Die Stammkundschaft (hier Pierrick Abgrall und Anne-Marie Canon) wird von Mike Nieber versorgt

Da der Ehrenbürger von Pößneck, Monsieur Georges Maurice (95 Jahre), krankheitshalber nicht wie gewohnt persönlich am Stand erscheinen konnte, wurde kurzfristig ein persönlicher Besuch organisiert, um die obligatorische Bratwurst zu überreichen. Herr Maurice war sehr gerührt über diese Aufmerksamkeit und übermittelt allen Bekannten und Freunden in Pößneck seinen herzlichen Dank und seine besten Wünsche.

Der Ehrenbürger von Pößneck, Monsieur Georges Maurice (hier mit seiner Tochter) lässt alle Bekannten und Freunde in Pößneck herzlich grüßen.

Samstag Abend hatten die Freundschaftsgesellschaften von Château-Thierry ihre Gäste wieder zu einem geselligen Beisammensein eingeladen, wo auch der gegenseitige Erfahrungsaustausch nicht zu kurz kam.

Treff der Freundschaftsgesellschaften - Dieter Hoffmann und Bärbel Krökel im angeregten Gespräch mit Familie Bourgeois

Nach der Verabschiedung am späten Sonntag Nachmittag trat dann die Pößnecker Delegation ihre Heimreise an und erreichte gegen 23 Uhr wohlbehalten wieder die heimatlichen Gefilde.

Abschiedsfoto - Auf Wiedersehen bis zum nächsten Jahr

Eindruck vom Marché de Noel

Wie immer ergeht an dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Betreuer des Standes in Château-Thierry, die einen Teil ihres Jahresurlaubs dafür gern zur Verfügung gestellt haben, aber auch an alle anderen Sponsoren des Aufenthaltes, wie z. B. dem Graphischen Großbetrieb, der Stadtverwaltung Pößneck, der Freiwilligen Feuerwehr Pößneck, dem Gärtnermeister Telle, der OTZ-Geschäftsstelle in Pößneck. Ohne diese und alle anderen namentlich nicht genannten Helfer wäre die traditionelle deutsch-französische Weihnachtsaktion, die darüber hinaus auch Europa verbindet, nicht denkbar.

Pößneck, 18. Dezember 2006
Klaus Kramer
Bilder privat von Klaus Kramer (13)
und Dieter Hoffmann (7)

Neujahrskonzert der Musikschule Saale-Orla

Am Freitag, den 26.01.07, Beginn 18.00 Uhr, findet im wunderschönen Ambiente des Schlosses Oppurg das diesjährige Neujahrskonzert der Musikschule Saale-Orla statt.
Anne Rimpler (Violine) und Emilie Seliga (Cello) nutzen diese Gelegenheit zur Generalprobe für den bestehenden Wettbewerb "Jugend musiziert". Beiträge des Mädchenchores und von Schülern der Holzbläserabteilung sorgen für entsprechende Abwechslung.
Ein Novum ist diesmal, dass fünf ehemalige, langjährige Schüler einen Programmteil selbst gestalten. Freuen Sie sich auf das Concertino von Weber, Introduktion und Polonaise von Dupny und vieles andere mehr.
Begrüßen Sie mit uns das neue Jahr!
Eintritt frei!

Stephan Müller Josephine Schröder Marcel Ehrhardt Katharina und Karolin Keiner (von links nach rechts)

Kabarettist Ulf Annel im Rathaus Pößneck

Mit einem humoristischen Soloabend unter dem vielversprechenden Titel „Kummerschluss mit Schlummerkuss" wird am **Mittwoch, dem 7.2.07, um 19.30 Uhr** die diesjährige Saison im Rathaus Pößneck mit Ulf Annel eröffnet. So stehen an diesem „interaktiven Kabarettabend" mancherlei Wortspiele (übrigens mit Einbeziehung des Publikums) im Mittelpunkt, die zu überraschenden Ergebnissen führen und auf amüsante Weise die Tiefen und Untiefen der deutschen Sprache aufs Korn nehmen werden. „Mit meinem Programm will ich die Leute animieren, aufmerksamer mit ihrer Sprache umzugehen", so der Kabarettist. Heiter und lustvoll, zwischenmenschlich und politisch wird es zugehen - in der Vergangenheit stets die Gewähr für ein volles Haus.
Es empfiehlt sich daher sehr, die Eintrittskarten bereits im Vorverkauf im Glockenturm zu erwerben oder zumindest über 03647/412295 reservieren zu lassen.

Autorenlesung mit Wladimir Kaminer

am 22. Februar 2007 um 19.30 Uhr
in der Stadtbibliothek Bilke

Mit freundlicher Unterstützung des GGP Media Pößneck

Küche totalitär - Das Kochbuch des Sozialismus von Wladimir und Olga Kaminer

Neue Geschichten von Bestsellerautor und Publikumsliebling Wladimir Kaminer:
Diesmal lädt der Kultautor ein zu einer folkloristischen Reise durch die ehemaligen Sowjetstaaten - durch Töpfe, über Teller, entlang an Tischsitten und quer durch die sowjetische Cuisine - von ‚scharf-kaukasisch' bis ‚gesund-baltisch'. Eine witzig, charmante Melange aus Landeskunde, Mentalitätsstudie, Politik und persönlichen Erlebnissen.

Autor
Wladimir Kaminer wurde 1967 in Moskau geboren. Er absolvierte eine Ausbildung zum Toningenieur für Theater und Rundfunk und studierte anschließend Dramaturgie am Moskauer Theaterinstitut. Seit 1990 lebt er mit seiner Frau und seinen beiden Kindern in Berlin. Kaminer veröffentlicht regelmäßig Texte in verschiedenen deutschen Zeitungen und Zeitschriften, hat eine Sendung namens „Russendisko Klub" beim RBB Radio MultiKulti sowie eine Rubrik im ZDF-Morgenmagazin und organisiert im Kaffee Burger Veranstaltungen wie seine inzwischen berüchtigte „Russendisko". Mit der gleichnamigen Erzählsammlung sowie dem Roman „Militärmusik" avancierte das kreative Multitalent zu einem der beliebtesten und gefragtesten Jungautoren in Deutschland.

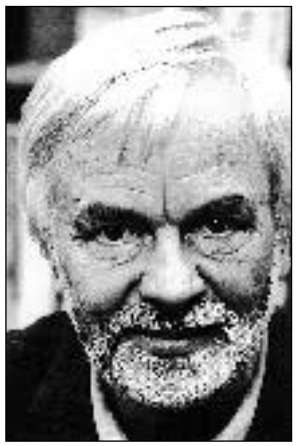
Kartenvorverkauf
Stadtbibliothek Bilke Pößneck
Tel. 03647/500320

Fremdenverkehrsamt Pößneck
Tel. 03647/412295 und 504769
Kartenpreis: 5,00 Euro,
3,00 EUR (Inhaber Bibliotheksausweis)

Autorenlesung Burg Ranis

Späte Reise - Lesung mit Joochen Laabs

Während der DDR-Zeit träumt ein Ingenieur von Reisen in ferne Länder, was ihm jedoch verwehrt bleibt. Erst als die Mauer fällt, kann er den lang ersehnten Flug in die USA antreten.
Doch mit der Fahrt in die Fremde beginnt eine Reise in die eigene Vergangenheit und das nun verschwundene Land.
Im Zentrum des neuen Romans «Späte Reise» von Joochen Laabs steht ein Mann, der seit seiner Kindheit fasziniert ist von Reiseerzählungen und Abenteuergeschichten. Die Fremde übt schon früh auf den Heranwachsenden eine magische Anziehungskraft aus. Doch zunächst entdeckt das Kind, das der Bombardierung Dresdens entgangen ist, nur in den Büchern jenen Reichtum, an der es in der ihn umgebenden Wirklichkeit ganz erheblich mangelt. Doch der Wunsch, jene verheißungsvoll klingenden Orte tatsächlich aufzusuchen, zu denen er sich nur in Phantasiereisen aufmachen kann, bleibt lange unerfüllt.
Erst nach dem Fall der Mauer ist es für den namenlosen Ich-Erzähler möglich, in die fernsten Länder zu reisen. Ein USA-Aufenthalt wird zu einem großen Abenteuer, noch dazu zu einem, das gelingt. Endlich, muss man sagen, denn oft genug war zu DDR-Zeiten selbst den kleinen, gestundeten Auf- und Ausbrüchen kein Glück beschieden, bekam der Erzähler nach langem Schlangestehen beispielsweise keine Karte für den Kinoklassiker Die glorreichen Sieben und blieb bei seinem Reisevorhaben auf der Strecke.
«Späte Reise» ist ein Roman, der aus der Perspektive eines Mannes von zwei Expeditionen erzählt. Das so entstandene Logbuch ist angefüllt mit Lebenserinnerungen und Beobachtungen der Wirklichkeit. Im Hinblick auf die DDR handelt das Buch von einer Reise, die zu buchen nicht mehr möglich ist. Aber es kann in der Phantasie weiterhin bereist werden, worin nicht der einzige, aber zumindest ein Wert solcher Erkundungsfahrten in Schriftform liegt.



Joochen Laabs, 1937 in Dresden geboren, wuchs in der Niederlausitz auf. Er studierte Ingenieurwissenschaften und lebt seit 1975 als Schriftsteller in Berlin und Mecklenburg. Von 1993 bis 1998 war Laabs Generalsekretär des Ost-PEN, danach Vizepräsident des gemeinsamen deutschen PEN. Bereits vor der „Wende" sowie danach war er Writer in Residence in den USA. Er veröffentlichte zahlreiche Romane, Erzähl- und Gedichtbände (u. a. Schattenfänger, Verschwiegene Landschaft).

Die Literaturakademie Burg Ranis, GGP Media und Stadt Ranis laden zur Lesung am 01.02.2007 ins Museum der Burg Ranis ein, Beginn 19.30 Uhr. Kartenverkauf an der Abendkasse.

Folk im Schalander

Den Auftakt der 2007er Veranstaltungen von „Folk im Schalander" der Pößnecker Rosenbrauerei bilden am Freitag, dem 02. März, 20:00 Uhr die Folkbands „Dizzy Spell" und „Lakewoodforest".
Hinter Letzterer verbirgt sich Lothar Offak und Freunde. Eine gut trainierte Stimme und versiertes Gitarrenspiel bilden den Grundstock des Programms diverser Spielrichtungen - von American und Irish Folk bis hin zu Oldies der 50er bis 70er Jahre sowie Titeln diverser Liedermacher und Songwriter.
Dizzy Spell - zu Deutsch - Schwindelanfall - nimmt das Publikum mit auf eine sehr stimmungsvolle Reise in die schottischen Highlands und nach Irland. Zum Programm gehören kraftvolle Folksongs, 5-stimmige A-Cappella-Stücke, Jigs, Reels und Polkas. Und dabei gibt's noch musikalische Abstecher nach Finnland, Spanien und auf die Faröer Inseln.
Der Vorverkauf im Fremdenverkehrsamt Pößneck (Tel.: 03647/41 22 95 und 50 47 69) und im Bürgerbüro des Landratsamtes Schleiz (Tel.: 03663/488-215) beginnt am 12. Februar 2007. Näheres unter www.polyfolk.de.

Tsunami-Ausstellung im Landratsamt

Im Januar wird die Tsunami-Ausstellung „Es gibt ein Morgen" im Foyer des Schleizer Landratsamtes des Saale-Orla-Kreises präsentiert. In ihr zeigen diverse Hilfsorganisationen und Spender - wie z. B. die Comboni Missionare, FET - Fun Event Travel, die Druckerei Opferkuch, Qatar Airways, die Flutopferhilfe Khao Lak sowie die Kreissparkasse Saale-Orla und das Landratsamt des Saale-Orla-Kreises ihre Aktivitäten sowie realisierte Hilfsprojekte für das thailändische Khao Lak.
Die Ausstellung kann ohne Voranmeldung während der regulären Öffnungszeiten des Landratsamtes besichtigt werden.

Ausstellungsfoto: Zentrich (gebührenfrei)

Winterferienangebot

des Freizeitzentrums Pößneck

Das FZZ ist täglich von 9.00 - 18.00 Uhr geöffnet.

Der Teenyclub und die verschiedenen Werkstätten bieten euch vielfältige Spiel- und Bastelmöglichkeiten.

Zum Billard spielen, Darten u. v. a. m. für die „Großen" ist der Jugendclub Dienstag bis Freitag von 18.00 - 22.00 Uhr geöffnet.

Unsere Tagesangebote der besonderen Art stehen diesmal unter unserem Faschingsmotto:

„Piratenkodex"

Montag:	Basteln von Faschingsdeko und -schmuck
Dienstag:	Faschingskostüme selbst hergestellt Bowling mit Hut *
Mittwoch:	Pfannkuchen selbst gebacken Lustiger Eisfasching *
Donnerstag:	Faschingskostüme fertig stellen Kinobesuch *
Freitag:	Hausfasching ab 15.00 Uhr

Für die Veranstaltungen mit * bitte im FZZ anmelden:
Freizeitzentrum Pößneck e. V.,
Franz-Schubert-Straße 8, 07381 Pößneck
Tel. 03647 /414577,
E-Mail: info-fzz-poessneck@web.de

1. Theaterfestival

vom 01.06.07 - 03.06.07
im und rund um das Freizeitzentrum Pößneck

Schöpferisches Spielen heißt:
- Improvisieren können
- Ausdauer und Hingabe
- Einfälle, Zufälle, Eindrücke, Erlebnisse und Begebenheiten auszudrücken, zu formen und ihnen Gestalt verleihen

In diesem Sinne wollen wir im Jahr 2007 vom 01. - 03. Juni unser 1. Theaterfestival durchführen.
Wir wollen zeigen, dass das Theaterspielen eine Möglichkeit der kreativen und sinnvollen Freizeitbeschäftigung ist.
Es soll eine wettbewerbsfreie Begegnung von Theatergruppen sein, bei der Kontakte geknüpft werden und voneinander gelernt werden kann. Das Theaterfestival soll der Theaterarbeit zu neuen Ideen, Mut und Schwung verhelfen.

1. Tanzfestival

"Tanzen ist Träumen mit den Füßen" und Lebensfreude pur

Nicht nur allein im stillen Kämmerlein oder als Superstar im Rampenlicht - Tanzen ist vor allen Dingen eine Sache der Gemeinschaft. Den Rhythmus des Lebens durch Musik in den Körper zu befördern, bringt Energie und macht Spaß.
Deshalb wollen wir vom **13.07.07 bis 15.07.07** unser 1. Tanzfestival in Pößneck durchführen. Ein Tanzfestival, bei dem es nicht darauf ankommt, wer die oder der Beste ist, aber bei dem jeder zeigen kann, was er drauf hat und noch was dazulernen kann.
Bühnenpräsentationen, Workshops und Abtanzen bis zum Umfallen gehören zum Programm. Ihr könnt zusehen und gesehen werden, voneinander lernen und neue Inspirationen mit nach Hause nehmen.
Interessierte Gruppen melden sich bitte bis zum 31.01.07 im:
Freizeitzentrum Pößneck e. V.
Franz-Schubert-Straße 8
07381 Pößneck
Tel.: 03647/414577, Fax: 03647/419062
E-Mail: info-fzz-poessneck@web.de
Ein erstes Vorbereitungstreffen findet am Mittwoch, dem 31.01.07 um 17.00 Uhr im Freizeitzentrum Pößneck statt. Dazu sind alle interessierten Menschen herzlich eingeladen
Wir freuen uns auf euch!

Wasserzeichen - Unsichtbares sichtbar gemacht!

Von Siegfried Neuparth

Beiträge zur deutschen Papiergeschichte

Die Dokumentation der Ausstellung im Vattenfall-Wasserkraft-Museum Ziegenrück vom 17. Mai bis 31. Oktober 2006.

Was wäre Pößneck ohne Papier?!

Aus der Neigung, wertvolles Kulturgut zu retten und der Nachwelt zu erhalten, ist eine Sammlung historischer Papiere entstanden, wovon ein Teil in der Sonderausstellung in Ziegenrück zu sehen war.
Ausgestellt wurden Papiere mit Wasserzeichen aus dem kaufmännischen Bereich unserer Vorfahren.
Von der 1891 gegründeten Firma W. Reichardt sind nur wenige Papiere erhalten geblieben.
Das Vorhandene wurde aufgearbeitet und auf Empfehlung des Deutschen Arbeitskreises für Papiergeschichte Leipzig zur Ausstellung gebracht.
Handgeschöpfte Papiere und ein Druck von 1525 als älteste Exponate. In "Maschinenpaieren" etwa ab 19. Jahrhundert sind auch Wasserzeichen Pößnecker Firmen mit eigenem Logo vorhanden sowie recht viele interessante andere.
Die Papiergeschichte nennt die Entwicklung, auch Papiermühlenstandorte, und weist nach, dass Goethes Zeichnungen auf Papieren der Silberschmidt-Holzhauerschen Papiermühle aus Stützerbach entstanden.
Das Buch enthält 60 Farbfotos und 69 s/w-Abbildungen; zu erhalten beim Fremdenverkehrsamt der Stadt Pößneck und im Buchhandel, auch geeignet, ehemaligen Pößneckern zuzusenden.
Nur mit Unterstützung meiner Familie, vieler Freunde und des GGP Media Pößneck war es möglich, diese Lektüre zu erstellen. Evtl. Hinweise und Ergänzungen der Leser dazu sind erbeten, um diese in der beabsichtigten 2. Auflage zu berücksichtigen.
Siegfried Neuparth
Neustädter Straße 15
07381 Pößneck

Veranstaltungshinweise Ludwigshof

der Tour Papilio und des Verein Papilio Formatio e.V.

1. Kindererlebniswochenenden an jedem Wochenende im Januar 2007 immer von Freitag 15:00 Uhr bis Sonntag 15:00 Uhr. 2 Übernachtungen, Vollverpflegung, Computerclub Papilio, Reiten im Reitverein Ludwigshof, Pizzaparty, Discoabend, Wunschfilmabend
Geeignet für Kinder von 10 bis 15 Jahren.
Anmeldung über das Internet: www.tour-papilio.de oder über Tel. 03647 445855 oder 0160 - 93530107, Herr Hall.

2. Vom 24.01. bis 28.01.2007 Kontaktseminar zum Aktionsprogramm Jugend der Europäischen Gemeinschaft mit Teilnehmern aus Russland, Polen, Ungarn und Deutschland. Veranstalter sind: Lese-Zeichen e. V. Thüringen, Arbeitsgruppe Artenschutz Thüringen e. V. und Papilio Formatio e. V.
Veranstaltungsort: Haus Papilio in Ludwigshof, Ansprechpartner: Herr Naumann, Telefon: 03647 - 445855

3. Kids on Snow - das 2. Winterferienlager bei Papilio vom 04.02. bis 10.02.2007 - 6 Tage Spaß - 5 Übernachtungen mit VP
a. Winterwanderung mit dem Jäger
b. Wettrodeln
c. Computerclub Papilio
d. Reiten im Reitverein Ludwigshof
e. Erlebnisbad Saale-Maxx in Rudolstadt
f. Go-Kart fahren auf der Bahn in Saalfeld
g. große Faschingsparty für Kinder
Geeignet für Kinder von 10 bis 15 Jahren. Anmeldung über das Internet: www.tour-papilio.de oder über Tel. 03647 445855 oder 0160 - 93530107, Herr Hall.

Veranstaltungstipps Pößneck und Umgebung

Freitag, 19.01.
Alpenverein, Sektion Pößneck
Sternenwanderung mit Venusbeobachtung
Treff: 19.00 Uhr, Bankschenke
Infos unter Tel. 0 36 47/50 59 77

Aula des Gymnasiums „Am Weißen Turm"
Goethe-Gesellschaft Pößneck
19.30 Uhr
„Umwobenes Orlagau - Gesammelte Sagen von Wilhelm Börner" - Gelesen und musikalisch verpackt von Pößnecker Gymnasiasten der Klasse 7 a unter Leitung von Monika Thau

Samstag, 20.01.
Theaterfahrt nach Weimar
Richard Wagner „Der Ring der Nibelungen - das Rheingold"
Infos und Anmeldung Fremdenverkehrsamt Pößneck im Glockenturm, Tel. 0 36 47/41 22 95 und 50 47 69

Wanderfreund Pößneck e. V.
Anwandern zur Bankschenke
Pößneck - Rehmen - Oppurg - Nimritz - Grobengereuth - Bankschenke - Peuschen - Waischner Tal - Bodelwitz - Pößneck (ca. 20 km)
Treff: 9.00 Uhr, Chausseehaus Pößneck

Seniorenclub „Betreutes Wohnen"
Jahnstraße 21 - 23
14.00 Uhr
1. Bordfest im Saal Haus II

Alpenverein, Sektion Pößneck
Sternenwanderung
Der zunehmende Mond bedeckt den Sternhaufen Plejaden im Sternbild Stier
Treff: 18.00 Uhr, Bankschenke,
Infos u. Tel.: 0 36 47/50 59 77

Sonntag, 21.01.
Kreissparkasse Saale-Orla, Geschäftsstelle Pößneck-Ost
17.00 Uhr
Neujahrskonzert mit dem Kammerstreichorchester Gera e. V.

Freitag, 26.01.
Sporthalle der Regelschule „Oswin Weiser" Pößneck Ost
19.00 Uhr
10. Volleyball-Nacht der Jugend-Freizeitmannschaften
Infos und Anmeldung unter 0160/5780909

Samstag, 27.01.
20.00 Uhr
Bergschlösschen Pößneck-Schlettwein
Gardeabend des Carneval Club Schlettwein
mit Karnevalsvereinen aus Pößneck und der Region

Februar
Donnerstag, 01.02.
19.30 Uhr
Burg Ranis
Autorenlesung
mit Joochen Laabs „Späte Reise" (Roman)

Samstag, 03.02.
Wanderfreunde Pößneck e. V.
Wanderung „Ins Noßbachtal"
Pößneck - Ratsberg - Stern - Langenorla - Kleindembach - Noßbachtal - Rehmen - Pößneck (ca. 18 km)
Treff: 08.30 Uhr, Parkplatz Orlamünder Straße
Infos unter Tel.: 0 36 47/50 59 77

Montag, 05. - Freitag, 09.02.
KULTurkonsum des BDP in Hütten
Kunst- und Kreativ-Camp für Kinder
Infos unter Telefon: 03647/41 90 96

Montag, 05.02. - Samstag, 10.02.
Freizeitzentrum Pößneck e. V.
Winterferienprogramm im FZZ
Täglich von 10.00 - 18.00 Uhr Spiele und Basteln (Infos über Tagespresse, Handzettel und Tel. 036 47/41 45 77)

Mittwoch, 07.02.
19.30 Uhr
Rathaussaal Pößneck
Rathauskonzert
„Kummerschluss mit Schlummerkuss"
Ein humorvoller Soloabend mit Ulf Annel

Freitag, 09.02.
15.00 Uhr
Freizeitzentrum Pößneck e. V.
Hausfasching unter dem Motto „Piratenkodex"
Irre viel Spaß mit Piraten an Land und auf „hoher See"

Samstag, 10.02.
20.00 Uhr
Bergschlösschen Pößneck-Schlettwein
Karnevalsauftakt des Carneval Club Schlettwein mit Programm

Sonntag, 11.02.
14.00 Uhr
Bergschlösschen Pößneck-Schlettwein
Kinderfasching

Donnerstag, 15.02.
19.30 Uhr
Gymnasium am Schillerplatz
Goethe-Gesellschaft Pößneck
„Denn des Barometers Walten ist der Witterung Tyrann - Goethe und die Meteorologie"
Karl Ernst, Pößneck

Samstag, 17.02.
Wanderfreunde Pößneck e. V.
Vom Schustersteig in die Hintere Heide
Krölpa - Zellla - Herschdorf - Friedebach - Weißbach - Pfeffermühle - Unterwellenborn (ca. 20 km)
Treff: 08.30 Uhr, Oberer Bahnhof

Seniorenclub der Volkssolidarität im "Betreuten Wohnen", Jahnstraße 21 -23

14.00 Uhr	**Fasching für alle Narren im Haus II**
	Bergschlösschen Pößneck-Schlettwein
20.00 Uhr	**Große Faschingsparty des CCS mit Programm**
Sonntag, 18.02.	Theaterfahrt ins Nationaltheater Weimar
16.00 Uhr	**NABUCCO** Giuseppe Verdi Lyrisches Drama in vier Teilen
Montag, 19.02.	Bergschlösschen Pößneck-Schlettwein
20.00 Uhr	**Rosenmontagsball**
	Seniorenklub der Volkssolidarität Pößneck Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 5
14.00 Uhr	**Faschingsparty**
Dienstag, 20.02.	Klub der Volkssolidarität in der „Seniorenresidenz", Kastanienallee 8
14.30 Uhr	**Fasching**
Donnerstag, 22.02.	Stadtbibliothek Bilke
19.30 Uhr	**Autorenlesung mit Wladimir Kaminer**
Freitag, 23.02. - Freitag, 27.04.	Stadtmuseum im Rathaus Ausstellung **Edith Seifert - Zum 90. Geburtstag der Malerin und Textilkünstlerin**
Samstag, 24.02.	Bergschlösschen Pößneck-Schlettwein
20.00 Uhr	**1. Galabend mit Programm des CCS**
Samstag, 24./ Sonntag, 25.02.	KULTurkonsum des BDP in Hütten
13.00 - 18.00 Uhr	**Fotoworkshop Schwarz-Weiß, fotografieren und selbst entwickeln** Infos unter Telefon: 03647/41 90 96
Sonntag, 25.02.	Alpenverein, Sektion Pößneck **Winterwanderung** Döschnitz - Aumühle - Birkenheide - Braunsdorf - Burkersdorf - Schabsheide - Döschnitz (ca. 15 km) Treff: 09.00 Uhr, Döschnitz, Parkplatz Ortseingang Infos unter Tel.: 0 36 47/50 59 77
	Bergschlösschen Schlettwein
14.00 Uhr	**Seniorenfasching mit Programm des CCS**

Weitere Informationen
Fremdenverkehrsamt der Stadt Pößneck
Gerberstraße 6, Glockenturm, Telefon (03647) 412295, 504769, Fax 504768, E-Mail: fva@poessneck.de
Öffnungszeiten:

Montag:		13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag:	09.00 - 12.00 Uhr und	13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch:		13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 - 12.00 Uhr und	13.00 - 17.00 Uhr
Freitag:	09.00 - 12.00 Uhr und	13.00 - 16.00 Uhr

Theater im Paket

Für Besucher aus **Pößneck und Umgebung** hält das Deutsche Nationaltheater Weimar ein **besonderes Angebot** in der Spielstätte **großes haus, Theaterplatz** bereit:
Für nur 20,50 EUR (ermäßigt 14,50 EUR) können Sie für die Inszenierung

Giuseppe Verdi

Nabucco

Lyrisches Drama in vier Teilen von Temistocle Solera
Sonntag, den 18. Februar 2007, 16.00 Uhr
Theaterkarten - inklusive Bustransfer nach Weimar und zurück reservieren.
Giuseppe Verdis Freiheitsoper bezieht ihren Weltruhm vor allem aus dem berühmten Klagechor der Juden in babylonischer Gefangenschaft: Va, pensiero, sull'ali dorate. Flieg, Gedanke, auf goldenen Flügeln. Die politische Situation Italiens zur Zeit der Uraufführung ließ nur eine Art der Interpretation zu. Verdi wurde als Befürworter des Risorgimento, der italienischen Nationalstaatsbewegung verstanden. Über Nacht war er ein politischer, ein patriotischer Komponist geworden.
Das Libretto mit seinen Szenen und Orten voll biblischer Wucht ist geeignet wie kaum ein anderes, hochaffektive Wirkungen zu entfalten und Hoffnungen und Sehnsüchten des italienischen Volks einen Spiegel zu bieten. Die Mächtigen in „Nabucco" sind zerstritten, entreißen sich gegenseitig die Herrschaft. Unter ihrer Willkür leiden die Völker. Den zutiefst gespaltenen, von der Ausübung der Macht korrumpierten Charakteren der Protagonisten steht die Vision auf Rettung, auf ein Leben des Volkes in Frieden und Freiheit gegenüber.

Georg Friedrich Händel

Ariodante

Oper in drei Akten nach Antonio Salvi
Samstag, den 31. März 2007, 19.00 Uhr
Theaterkarten - inklusive Bustransfer nach Weimar und zurück reservieren.
Händels Oper Ariodante zählt zu seinen absoluten Meisterwerken und entstammt einer seiner produktivsten Phasen Mitte der dreißiger Jahre des 18. Jahrhunderts, als nacheinander Ezio (1732), Orlando (1733), Ariodante (1735) und Alcina (1735) entstanden. Die Oper spielt in den Zeiten der Ritter und ist dem Orlando furioso von Ariost entlehnt. Für den berühmten Kastraten Giovanni Carestini entstand eine der extremsten und elaboriertesten Titelpartien Händels, die mit einer sensationellen Arie nach der anderen besticht.
Die Handlung ist spannend wie ein Krimi. Der Ritter Ariodante und Ginevra, die Tochter des Königs, sind ein Paar, das durch die grausam perfekte Intrige des Herzogs Polinesso, der ebenfalls Ginevra liebt, auseinander gebracht wird. Polinesso überredet die Hofdame Dalinda, sich, als Ginevra verkleidet, mit ihm nachts im Garten zu treffen. Ariodante ist dabei anwesend, glaubt dem, was er sieht, und entschließt sich zum Selbstmord. Ariodantes Bruder, der den Tod rächen will, klagt Ginevra des Treuebruchs an; es kommt zum Gottesgericht, bei dem ein schwarzer Ritter erscheint...

Kartenbestellung und -verkauf: Stadtinformation Pößneck, Glockenturm, Gerberstraße 6, Tel: 03647-412295 und 504769

Das Fremdenverkehrsamt informiert

Ab sofort Kartenvorverkauf für folgende Veranstaltungen

Mittwoch, 07. Februar 2007, 19.30 Uhr
Rathaussaal Pößneck
„Kummerschluss mit Schlummerkuss"
Ein humorvoller Soloabend mit Ulf Annel
(siehe Innenteil)

Donnerstag, 22. Februar 2007, 19.30 Uhr
Stadtbibliothek Bilke
Autorenlesung mit Wladimir Kaminer
(siehe Innenteil)

Freitag, 2. März 2007, 20.00 Uhr
Schalander in der Rosenbrauerei
Folk im Schalander mit
„Maccaska" und „Dizzy Spell"
(siehe Innenteil)

Mittwoch, 28. März, 17.00 und 19.30 Uhr
Stadtbibliothek Bilke
Soloabend mit Michael Grosse
„Erkennt Ihr noch das alte Lied"
Lyrik und Prosa von Heinrich Heine

Tages- und 2-Tageskarten für die Bundesgartenschau in Gera

Gutscheine für Veranstaltungen des Kabaretts „Fettnäppchen" in Gera und Kapellendorf

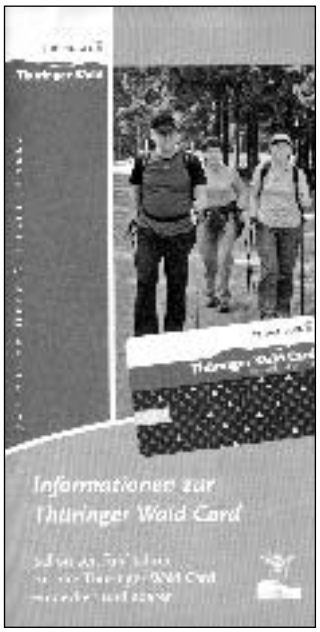
Karten für die Heimspiele des VfB 09 Pößneck

Außerdem: Karten für Veranstaltungen, z. B. in der Stadthalle Bad Blankenburg, im Meininger Hof Saalfeld

Weitere Informationen: Fremdenverkehrsamt Pößneck
(Öffnungszeiten s. Veranstaltungstipps)

Auch 2007 Vergünstigungen mit der Thüringer Wald Card

Gästen und Einheimischen steht 2007 ein Serviceangebot zur Verfügung, das im vergangenen Jahr in unserer Region erstmals erhältlich war und sich sehr gut bewährte: Die **Thüringer Wald Card.**
Ein breit gefächertes Angebot mit verschiedensten Ermäßigungen steht den Kartenbesitzern zur Verfügung - beim Besuch von Burgen, Schlössern, Museen, Ausstellungen, Höhlen, Schaubergwerken, Bädern, in Handwerksbetrieben und bei Gastronomen. Die Karte ist nicht nur für den Gast, der nach Thüringen kommt interessant, sondern auch für Einheimische, die für ihre Wochenendausflüge noch Tipps und Anregungen suchen und dabei sparen wollen.



Im dazugehörigen Erlebnisführer (in Form einer Begleitbroschüre) findet man übersichtlich alle notwenigen Informationen. Erstmals sind auch Einrichtungen der Landkreise Saale-Orla und Saalfeld-Rudolstadt mit vertreten.

So bieten in Pößneck mehrere Einrichtungen besondere Vergünstigungen an:
- Stadtmuseum im Rathaus
- Weißer Turm

Weißer Turm - Turmbegehung kostenlos (statt 0,50 EUR)

- Stadtbad (Hallenbad)
- Bad am Wald (Freibad)
- Galerie und Atelier Steffen Karol (Steinweg)
- Gaststätte „Schiefes Eck"
- Vaters Gaststätte
- Café Spitzer
- Restaurant und Pension „Franzenshof"
- Gaststätte und Pension „Zur Erholung"
- Hotel „Villa Altenburg"
- Ratskeller

und
- Eschenhof - Hoffleischerei Bodelwitz

Die Karte zum Preis von **5 EUR** gilt ein ganzes Kalenderjahr. Alle Angebote mit den entsprechenden Ermäßigungen und Bonusleistungen können für ein Kalenderjahr beliebig oft genutzt werden. Die **Thüringer Wald Card** ist personengebunden und somit nicht übertragbar. Allerdings kann je **Thüringer Wald Card** ein Kind bis zu 12 Jahren die ermäßigten Leistungen mit nutzen, sofern der Leistungspartner Kinderermäßigungen anbietet.
Die Karte ist im Fremdenverkehrsamt Pößneck zu den Öffnungszeiten (s. Veranstaltungstipps) erhältlich.
Infos auch unter www.thueringer-wald-card.info

Verkauf von BUGA-Tageskarten und Zwei-Tages-Karten in Pößneck

Der Start des Dauerkartenvorverkaufs für die BUGA 2007 ist erfolgreich angelaufen. Über 1000 Stück dieser Kartenart wurden bislang verkauft. Auch im **Fremdenverkehrsamt Pößneck (Tel. 03647/412295 und 504769)** hat der Verkauf von Tages- und Zwei-Tages-Karten begonnen. Die Tickets sind an insgesamt 17 Vorverkaufsstellen erhältlich, wobei das Vorverkaufsnetz nach und nach erweitert werden soll.

Wo erhalte ich BUGA-Tickets und Dauerkarten für die Bundesgartenschau 2007?
- In der Hauptgeschäftsstelle der BUGA GmbH, Gagarinstraße 81, 07545 Gera zu den üblichen Geschäftszeiten von Montag bis Freitag zwischen 8:00 Uhr und 18:00 Uhr.
- Außerdem an zahlreichen weiteren Vorverkaufsstellen in Gera, Ronneburg, Greiz, in den Pressehäusern der Zeitungsgruppe Thüringen - ZGT sowie in vielen weiteren Orten des Landkreises Greiz und Thüringens - und natürlich im Fremdenverkehrsamt Pößneck im Glockenturm.

Kann ich die Karten sofort mit nach Hause nehmen? Tageskarten und Zwei-Tages-Karten können sofort mit nach Hause genommen werden. Dauerkarten nur, wenn sie in der BUGA-Geschäftsstelle in der Gagarinstraße 81 in Gera erworben werden. Es muss kein Passfoto mitgebracht werden. Vor Ort wird eine Digitalaufnahme erstellt. Dadurch entstehen keine zusätzlichen Kosten.

Wo gibt es weitere Informationen?
Das fachkundige Personal der BUGA GmbH steht in den Geschäftsräumen der BUGA GmbH in der Gagarinstraße 81 in Gera zur Beantwortung von Anfragen bereit. Selbstverständlich werden auch Informationen per Telefon unter der Info-Hotline 01805-702007 (14ct/min aus dem deutschen Festnetz) erteilt. Beides in der Zeit von Montag bis Freitag zwischen 8:00 Uhr und 18:00 Uhr. Zusätzlich steht das Internet mit vielen Hinweisen zum Vorverkauf sowie weiteren Informationen zur BUGA zur Verfügung.

Preisliste für den Kartenvorverkauf
Im Vorverkauf erhältliche Kartentypen:
Dauerkarten - nur in Gera erhältlich
Erwachsene 80,00 Euro
Ermäßigt * 65,00 Euro
(nur für Behinderte in den Vorverkaufsstellen erhältlich)
Kinder (bis einschließlich 15 Jahre) 30,00 Euro

Tageskarten
Erwachsene 16,00 Euro
Ermäßigt * 14,00 Euro
(nur für Behinderte in den Vorverkaufsstellen erhältlich)
Kinder (bis einschl.15 Jahre) 7,00 Euro

Zwei-Tages-Karten
Erwachsene 26,00 Euro
Ermäßigt * 24,00 Euro
(nur für Behinderte in den Vorverkaufsstellen erhältlich)
Kinder (bis einschließlich 15 Jahre) 11,00 Euro

*Als Ermäßigt gelten: Behinderte (Karten sind in den ausgewiesenen Vorverkaufsstellen erhältlich), Wehr- und Zivildienstleistende, Studenten, Schüler ab 16 Jahre, Empfänger von Arbeitslosengeld 1 und 2 sowie Empfänger von Sozialhilfe. Ermäßigungen können nur gewährleistet werden, wenn die Voraussetzungen auch zum Zeitpunkt der Veranstaltung, also ab dem 27.4.2007, gegeben sind.
* * Kinder bis einschließlich 6 Jahre sind kostenfrei
* * * Inhaber des Sozialpasses der Städte Gera, Ronneburg und des Landkreises Greiz erhalten Di.,Mi., Do. die Tageskarte zu 8 Euro

Informationen der Stadtbibliothek

Neue Sachliteratur

Ackroyd, Peter: **„Shakespeare"**
Biographie

Biller, Rudolf: **"Garnieren und verzieren"**
Witzige Ideen und raffinierte Kreationen für's kalte Büffet

Böhringer. J.: **„Kompendium der Mediengestaltung für Digital- und Printmedien"**
3., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage.

Herman, Eva: **„Das Eva Prinzip"**
Bestseller

Hutchinson, Stephen: **„Ozeane"**
Spektakuläre Fotos und Grafiken in dreidimensionaler Optik geben Einblick in die Welt der Ozeane und ihre Bedeutung für uns Menschen.

Landes, David: **„Die Macht der Familie"**
Wirtschaftsdynastien in der Weltgeschichte.

... **„Die Umweltmacher"**
20 Jahre BMU-Geschichte und Zukunft der Umweltpolitik.

Warsitzka, Wilfried: **„Vom Leben der kleinen Leute in Thüringen"**
Auf der Grundlage von festgehaltenen Augenzeugenberichten, zeitgenössischen Urkunden, Gesetzestexten, vielerlei Briefen und oft vergessenen Ortschroniken werden über die Jahrhunderte hinweg prägende Ereignisse aus der Sicht von „unten" geschildert.

Neue Romane

Cabot, Meg: **„Bühne frei, Prinzessin"**
Jugendbuch

Chazin, Suzanne: **„Feuerspiel"**
Thriller

Hildebrandt Dieter: **„Ich musste immer lachen"**
Dieter Hildebrandt erzählt sein Leben.

Kafka, Franz: **„Romane und Erzählungen"**
Dieser umfangreiche Band umfasst Kafkas Hauptwerk sowie den Roman „Das Schloß" und seine wichtigsten Erzählungen.

King, Stephen: **„Love"**

Kornbichler, Sabine: **"Im Angesicht der Schuld"**
Helen Gaspary stößt auf ein Geheimnis, das ihr ganzes bisheriges Leben in Frage stellt...

Rohrbach, Carmen: **„Am grünen Fluss"**
Zu Fuß, mit dem Schlauchboot, auf Skiern und mit dem Fahrrad von der Quelle bis zur Mündung, von den Alpen bis zur Donau, so reiste Carmen Rohrbach auf und an der Isar.

Williams, Sean: **„Auferstehung"**
Science-Fiction-Thriller

Öffnungszeiten

Hiermit möchten wir noch einmal auf die neuen, verbesserten Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Bilke Pößneck hinweisen.

Montag	13.00 Uhr - 17.00 Uhr
Dienstag	13.00 Uhr - 19.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10.00 Uhr - 17.00 Uhr
Freitag	11.00 Uhr - 16.00 Uhr
Samstag	09.00 Uhr - 11.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
09.01.07
Kräker
Bibliotheksleiterin

Schulnachrichten

Volkshochschule des Saale-Orla-Kreises

Die Volkshochschule informiert

In eigener Sache

Wir wünschen unseren Kursteilnehmern und Dozenten sowie deren Familien Gesundheit und Wohlergehen sowie Elan und Schaffenskraft für anstehende Aufgaben im Jahre 2007!
Wir hoffen, dass Sie der VHS auch im neuen Jahr treu bleiben und freuen uns jederzeit über Ihren Besuch.
Unser Frühjahrssemester 2007 beginnt... - also schon mal vormerken!
Wir halten ein tolles Semesterprogramm für Sie bereit und freuen und schon jetzt auf Ihrer Teilnahme!
Semesterbeginn ist der 26. Februar 2007. Also schon mal vormerken...!
Das Programm für das Frühjahrssemester erscheint ab dem 09. Februar - 12. Februar 2007 im Zeitungsformat und wird im SOK in die erreichbaren Haushalte verteilt.
In der Stadt Pößneck liegt das Programm zum Mitnehmen im Bürgerbüro des LRA, Wohlfarthstr. 3 - 5, in der Volkshochschule, Wohlfarthstr. 3 - 5, in der Stadtverwaltung, Neustädter Str. 1, im Fremdenverkehrsamt, Glockenturm, in der Bibliothek, in der GGP Media GmbH, Rezeption, Karl-Marx-Straße 24, in der Agentur für Arbeit, Gerberstraße und in der Sparkassenfiliale Pößneck-Ost aus.
Anmeldungen zu den Veranstaltungen nimmt die VHS nach Erscheinen des Programmes entgegen:
Pößneck, Wohlfarthstr. 3 - 5
Tel. 03647/448-144, Fax 03647/448-147
E-Mail poessneck@vhs-sok.de

Aktuell im Januar in der VHS

Yoga am Samstag
Yoga ist eine wirkungsvolle Methode, den Körper zur stärken und gleichzeitig Verspannungen abzubauen. Unser Kurs beinhaltet Übungen und Bewegungsabläufe, welche den Körper dehnen, kräftigen und mobilisieren. Im Mittelpunkt stehen Übungen zur Unterstützung der Wirbelsäule. Die jeweilige Übungsstunde schließt mit einer Tiefenentspannung von 10 - 15 min.
Dauer: 20 UE, samstags, 09:00 - 10:30 Uhr, VHS, Wohlfarthstr. 3, Kosten: 60,00 EUR, Leitung: Ina Radzuweit

Erfolgreiche Geschäftstelefonate sowie Umgang mit schwierigen Situationen am Telefon
Sie lernen die Grundlagen eines erfolgreichen Geschäftstelefonats kennen. Sie erfahren und trainieren wichtige Elemente einer zielorientierten Informationsweitergabe bzw. -einholung und lernen, wie Sie auch in schwierigeren Gesprächssituationen Ihr Gesprächsziel erreichen können.
Themen und Inhalte:
- Grundlagen der Kommunikation
- Korrekte Begrüßung, Informationsweitergabe und Verabschiedung
- Zielsetzungen für Telefonate
- Einstellungen und Werthaltungen im Umgang mit Telefonkunden (Freundlichkeit)
- Fragetechnik am Telefon
- Umgang mit schwierigen Situationen am Telefon (z. B. Vielredner, aufgebrachte Gesprächspartner)
- Bearbeitung von Fallbeispielen

Mindestteilnehmerzahl: 12
Dauer: 1 Tag (8 UE), 09:00 - 16:00 Uhr
Beginn: Samstag, 27. Januar 2007
Ort: VHS, Wohlfarthstr. 3
Kosten: 26,00 EUR
Leitung: Frau Annett Rosenblatt

Klaus Kramer
Leiter der VHS

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Lutherische Kirchgemeinde

Gottesdienste

Samstag, 27. Januar
14.00 Uhr Pfarrhaus Schlettwein, Gemeindenachmittag
28. Januar, letzter Sonntag nach Epiphanias
10.00 Uhr Gemeindezentrum
14.00 Uhr Pfarrhaus Jüdewein
Samstag, 3. Februar
17.30 Uhr Gemeindezentrum, Taize-Andacht
4. Februar, Sonntag Septuagesimae
10.00 Uhr Gemeindezentrum
11. Februar, Sonntag Sexagesimae
10.00 Uhr Gemeindezentrum
18. Februar, Sonntag Estomihi
09.00 Uhr Pfarrhaus Schlettwein mit heiligem Abendmahl
10.00 Uhr Gemeindezentrum mit heiligem Abendmahl
14.00 Uhr Pfarrhaus Jüdewein mit heiligem Abendmahl
25. Februar, Sonntag Invokavit
10.00 Uhr Gemeindezentrum
Samstag, 3. März:
14.00 Uhr Pfarrhaus Schlettwein, Gemeindenachmittag
17.30 Uhr Gemeindezentrum, Taize - Andacht
4. März, Sonntag Reminiscere
10.00 Uhr Gemeindezentrum
14.00 Uhr Pfarrhaus Jüdewein

Veranstaltungen und Gemeindekreise im Gemeindezentrum

Seniorenkreis (auch für Schwerhörige und Sehbehinderte):
Mittwoch, 14. Februar, 14.30 Uhr
Gesprächsabend: „Mehr Respekt vor Kindern"
Donnerstag, 1. Februar, 19.00 Uhr
Gesprächskreis:
Donnerstag, 15. Februar, 19.30 Uhr
Kirchenmusik
Chorproben nach Absprache

Kinder- und Jugendzentrum „Das Schiff"

Kinderangebot:
dienstags bis donnerstags 14.00 - 16.30 Uhr,
donnerstags 16.00 Uhr Musicalkreis
In den Winterferien Pause!

Konfirmanden:
Klasse 7: Regionaler Konfisamstag am 20. Januar, 9 Uhr in Ranis (Gemeindesaal)
und am 17. Februar, 9 Uhr in Krölpa (Pfarrhaus)
Klasse 8: mittwochs 17 Uhr im Schiff, in den Winterferien Pause
Freizeit vom 23. - 25. Februar in Eisenach
Junge Gemeinde:
mittwochs 18 Uhr - in den Winterferien Pause

Telefonisch sind zu erreichen:

Pfarrer Reichmann 412120
Stadtkirchenamt
Verw. diakon U. Schwarz .....412280/ Fax 504414
Gemeindepädagogik/Christenlehre:
Frau H. Müller.....442373
Vors. Gemeindekirchenrat
M. Brückner 414587
Kreisjugendwart
C. Schellenberger.....505916
Kirchenkreissozialarbeit
Frau Stoll/Frau Garand..... 417255
Betreuungsverein
Frau Brauer/Frau Weidhase.....412830
Kindergarten Arche Noah
Leiterin K. Oste.....414512
Jenaer Str. 14

Landeskirchliche Gemeinschaft Pößneck

Neustädter Str. 23
Sie werden herzlich eingeladen:

jeden Dienstag	19.00 Uhr	Blau-Kreuz-Gruppe (Arbeit für Suchtkranke)
jeden Mittwoch	16.00 Uhr	Kinderkreis "Jona"
jeden Mittwoch	18.45 Uhr	Gebetskreis
jeden Mittwoch	19.30 Uhr	Bibelgesprächskreis
jeden Freitag	19.00 Uhr	Teeniekreis "Kaktus"

Sonstige Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der täglichen Presse OTZ.
Oder weitere Infos unter Telefon: Pößneck 414193.

Röm.-kath. Kirche

samstags 18.00 Uhr Vorabendmesse (außer 1. Sa. im Monat)
sonntags 10.00 Uhr Messfeier
mittwochs 08.45 Uhr Messfeier
jeden 1. Dienstag im Monat
14.00 Uhr Messfeier und anschl. Rentnernachmittag
jeden 2. Dienstag im Monat
15.00 Uhr Frauenkreis
donnerstags 19.30 Uhr Chorprobe
Religionsunterricht siehe Aushang im Kirchenzentrum.
Evtl. Änderungen siehe Tagespresse.
Telefonisch zu erreichen:
Pfarrer Neugebauer.....Tel. 41 22 38
Gemeindereferentin
Frau Böhm, Ranis .....Tel. 41 38 49

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Pößneck, Bahnhofsstraße 19

Januar 2007

Besondere Gottesdienste
Gottesdienst mit Bezirksapostel Klingler (Satellitenübertragung aus Halberstadt in die Gemeinden Ranis und Rockendorf)
Sonntag, 28.01. 10:00 Uhr
Gottesdienst mit Bezirksältesten Standke
Mittwoch 31.01. 19:30 Uhr
Gottesdienste
jeden Sonntag 09:30 Uhr
jeden Mittwoch 19:30 Uhr
Gemeindeveranstaltungen
Kirchenchorprobe
jeden Montag 19.30 Uhr
Seniorennachmittag
Dienstag, 06.02. 15:00 Uhr

Jugendveranstaltungen
Jugendstunde in Rockendorf
Freitag, 02.02. 19:00 Uhr
Telefonnummer
Gemeindevorsteher Herbert Tröger (036481) 50531

Kinderunterricht und Religionsunterricht siehe Aushang in der Gemeinde. Bitte beachten Sie eventuelle Änderungen, die in der Tagespresse bekannt gegeben werden.

Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas

Zusammenkunftsort:
Königreichssaal, Flurstraße 3, 07381 Pößneck
Zusammenkunftszeiten:
Mittwoch, 14.00 und 19.00 Uhr
Bibelstudium im kleinen Kreis, Thema: Die Offenbarung - ihr Höhepunkt ist nahe!
Freitag, 19.00 Uhr
Schulkurs und Ermunterungen für Evangeliumsverkündiger
Sonntag, 9.30 Uhr
Biblischer Vortrag, anschließend Wachtturm-Studium

Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Kein Eintritt und keine Kollekte.

Diakonieverein Orlatal e. V.

Psychosoziale Beratungsstelle für Suchtgefährdete, Suchtkranke und Angehörige
Schulplatz 3, 07381 Pößneck
Tel. 03647/418909, Fax: 03647/504705

Sprechzeiten der Suchtberatungsstelle im Diakonieverein Orlatal e. V.

Montag, Mittwoch, Donnerstag	08.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 12.00 und 13.00 - 20.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr

Treffen der Selbsthilfegruppe für Suchtgefährdete und Suchtmittelabhängige

Dienstag	17.00 Uhr

Vereine und Verbände

Volkssolidarität Pößneck e. V.

Klub Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 5

Monat Februar 07

05.02.07	
09.00 bis	11.00 Uhr Wohl- + Demenzberatung
14.00 Uhr	Chorprobe
06.02.07	
13.00 Uhr	Wir spielen Skat
14.00 Uhr	Dienstagsklub
14.00 Uhr	Haushaltwaren
14.30 Uhr	Kaffeenachmittag in der Seniorenresidenz Kastanienallee
07.02.07	
14.00 Uhr	Treffen der Schwimmer
14.30 Uhr	Treffen der Möbelwerker
08.02.07	
14.30 Uhr	Kaffeenachmittag in der Seniorenresidenz Kastanienallee
12.02.07	
14.00 Uhr	Chorprobe
13.02.07	
13.00 Uhr	Wir spielen Skat
14.00 Uhr	Dienstagsklub
14.30 Uhr	Kaffeenachmittag in der Seniorenresidenz Kastanienallee
14.02.07	
13.00 Uhr	Unsere Sportfrauen treffen sich
14.00 Uhr	Treffen der Schwimmer
15.02.07	
14.30 Uhr	Treffen ehemaliger Mitarbeiter der Kindertagesstätten
14.30 Uhr	Kaffeenachmittag in der Seniorenresidenz Kastanienallee
19.02.07	
14.00 Uhr	Chorprobe
20.02.07	
13.00 Uhr	Wir spielen Skat
14.00 Uhr	Dienstagsklub
14.30 Uhr	Fasching in der Kastanienallee
21.02.07	
14.00 Uhr	Treffen der Schwimmer
22.02.07	
14.30 Uhr	Treffen der SHG Diabetiker
14.30 Uhr	Kaffeenachmittag in der Seniorenresidenz Kastanienallee
26.02.07	
14.00 Uhr	Chorprobe
27.02.07	
13.00 Uhr	Wir spielen Skat
14.00 Uhr	Dienstagsklub
14.30 Uhr	Kaffeenachmittag in der Seniorenresidenz Kastanienallee
28.02.07	
13.00 Uhr	Unsere Sportfrauen treffen sich
14.00 Uhr	Treffen der Schwimmer
14.30 Uhr	Treffen ehemaliger Mitarbeiter Gesundheitswesen

Sonstige Mitteilungen

Neuer Fischereipächter

für die ca. 2.000 ha Gewässer der Saalekaskade

Der Thüringer Landesangelfischerelverband e. V. (TLAV) mit seinen über 12.600 Mitgliedern hat im Rahmen eines qualifizierten Ausschreibungs- und Anhörungsverfahrens durch Vattenfall Europe Generation AG Co. KG, dem Eigentümer der Gewässer der Saalekaskade den Zuschlag für die Ausübung des Fischereirechtes ab 2007 erhalten.
Maßgeblich für diese Entscheidung war das vom TLAV vorgelegte Bewirtschaftungskonzept, aber auch die seit Jahren engagierte Arbeit des Verbandes im Natur- und Umweltschutz, insbesondere beim Aufbau und der Hege gesunder, artenreicher Fischbestände sowie bei der Gesunderhaltung der Gewässer zum Wohle der Allgemeinheit.

Hohenwarte

Bleiloch

Natürlich sehen wir in der Verpachtung der Gewässer der Saalekaskade an unseren Verband auch eine große Verantwortung, der wir gern in den nächsten 12 Jahren gerecht werden möchten. Dabei legt der TLAV großen Wert auf eine enge Zusammenarbeit mit allen Beteiligten vor Ort. Zu nennen wären hier vor allem Vattenfall als Eigentümer der Gewässer und die beiden anderen Thüringer Anglerverbände, aber auch die zuständigen Fachbehörden, Kommunen, Tourismusverbände, Fischereiunternehmen, Forstbetriebe, Jagdpächter, Wasserschutzpolizei, Zeltplatzbetreiber, Fahrgastschifffahrt oder der Naturschutz.
Besonders ist der TLAV an einem engen Zusammenwirken mit den beiden anderen Thüringer Anglerverbänden interessiert. Schon im Vorfeld hat der Präsident des TLAV, Herr Dietrich Roese, deren Präsidenten in persönlichen Gesprächen über die Ausschreibung der Gewässer der Saalekaskade informiert. Diese haben dem TLAV verbindlich die volle Unterstützung bei der Anpachtung zugesagt.
Entsprechend der Zusage des TLAV gelten für die organisierten Angler, unabhängig welchem Dach- bzw. Landesverband sie angehören, für das Jahr 2007 die gleichen Konditionen zur Beanglung der Gewässer der Saalekaskade. Auch bisherige Vereinbarungen mit Vereinen zur Beanglung von Teilstücken der Saale wird der TLAV als neuer Fischereipächter berücksichtigen und im Interesse der ortsansässigen Angler Unterpachtverträge abschließen.
Der TLAV sieht die Anpachtung der Gewässer der Saalekaskade als Chance für ein noch engeres Zusammenwirken der Thüringer Anglerverbände im Interesse der organisierten Angelfischerei.
Grundsätzlich sind wir als Anglerverband an der Sicherung der Existenz der Thüringer Fischereiunternehmen interessiert. So haben wir in unserem Bewirtschaftungskonzept vorgesehen, den notwendigen Fischbesatz für die Gewässer von den Fischern im Einzugsgebiet der Saalekaskade zu beziehen und mit den Unternehmen entsprechende Vereinbarungen abzuschließen.
Die Fischproduktion in schon bestehenden Anlagen auf den Gewässern der Saalekaskade, wie zum Beispiel in den Netzkäfiganlagen der Fischzucht Uwe Posselt, werden wir als neuer Fischereipächter in keiner Weise einschränken und im Rahmen unserer Möglichkeiten unterstützen.
Abschließend möchten wir darüber informieren, dass die Fischereierlaubnisscheine 2007 für die Gewässer der Saalekaskade seit dem 28.12.2006 in den bisher bekannten Angelgeschäften, z. B. in Saalburg, Bad Lobenstein, Ziegenrück, Schleiz, Pößneck, Saalfeld, Hohenwarte, Gera oder Jena sowie in den örtlichen Touristinformationen erworben werden können.
Zusätzlich bietet der TLAV ab Ende Januar den Verkauf von Tages-, Wochen- und Jahresfischereierlaubnisscheinen für die Gewässer der Saalekaskade über das Internet unter **www.angelkartenverkauf-tlav.de** an.
Weitere Informationen erhalten Sie über die Geschäftsstelle des Landesverbandes:
Thüringer Landesangelfischereiverband e. V.
Moritzstraße 14
99084 Erfurt
Tel.: 0361/64 64 233
Fax: 0361/26 22 914
E-Mail: info@tlav.de

Der Thüringer Landesangelfischereiverband e. V. wünscht allen Anglern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2007 und ein kräftiges Petri Heil.

Dietrich Roese — **Präsident**
Andre Pleikies — **Geschäftsführer**

Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2007

(Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte)

Im Jahr 2007 wird im gesamten Bundesgebiet monatlich eine 1 % Stichprobenerhebung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensuserhebung) durchgeführt.
Die Erhebung erfolgt auf Grund des Gesetzes zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1350), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534) sowie der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates vom 9. März 1998 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte (ABl. EG Nr. L 77/3).
Alle Angaben unterliegen dem Datenschutz gemäß Thüringer Datenschutzgesetz vom 10. Oktober 2001 sowie dem Statistikgeheimnis gemäß § 16 BStatG.
Ich möchte Sie hiermit darüber informieren, dass Haushalte aus Ihrer Stadt bzw. Gemeinde zu der o. g. Statistik befragt werden. Die in die Befragung einbezogenen Haushalte wurden mittels eines mathematischen Stichprobenverfahrens so ausgewählt, dass sie die Gesamtheit der bundesdeutschen Haushalte repräsentieren.
Den betreffenden Haushalten wird die bevorstehende Befragung schriftlich angekündigt. Für die Haushalte besteht Auskunftspflicht.
Thüringer Landesamt für Statistik

Impressum: „Pößnecker Stadtanzeiger“

Herausgeber:
Stadt Pößneck, Markt 1, 07381 Pößneck, Tel. 03647/500-0
Verlag und Druck:
Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 15
Verantwortlich für den Textteil:
der Bürgermeister der Stadt Pößneck, Michael Modde, Markt 1, 07381 Pößneck
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Werner Stracke – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise:
in der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,05 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Anzeigenteil

Anzeigenwerbung
www.wittich.de

Klaus Fischer -
Der beste Schalker Torjäger aller Zeiten erzählt sein Leben.
Bestellen Sie jetzt:
www.klaus-fischer-biografie.de
oder unter Tel.: 0 66 43 / 96 27-0